Stadt-Zeitung.

Halle, den 9. August 1919.

Versorgung mit Lebensmitteln.

In der Woche vom 11. bis 17. August können auf die Marke 59 der blauen Kartoffelkarte 6 Pfund Frühkartoffeln gekauft werden. Der Kartoffelverkauf erfolgt vom Montag an. Zur Verteilung gelangen außerdem noch für jede Person des Haushalts ein halbes Pfund Graupen, ein Viertelpfund Reis, ein Viertelpfund Haferflocken, ein halbes Pfund Brotaufstrich.

Verkauf von Quark.

Der Verkauf von Quark erfolgt am Montag auf den Abschnitt 14 für die eingetragenen Kunden bei den Milchhändlern Reichardt, Böckstr. 6, Eilenberg, Große Steinstr. 41 und bei den Milchhändlerinnen Meinhardt, Zietenstraße 5, Stein, Spitze 8, Berger, Volkmannstraße 3a und Pfeiffer, Volkmannstraße 11. Auf jeden Abschnitt wird ein halbes Pfund abgegeben. Der Preis für ein halbes Pfund beträgt 70 Pfennig. Die abgetrennten Abschnitte sind bis 14. August abzuliefern.

Städtischer Verkauf von gemahlener Kaffee-Mischung (garantiert 30 Prozent reiner Bohnen-Kaffee)

in der Talamtschule am Montag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit dem Nummern 67001 bis 70000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und 70001 bis 74000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittelscheines kann für jede Person eines Haushaltes ein Viertelpfund zum Preise von 75 Pfennig für das Viertelpfund abgegeben werden.

Neue Fettkarten.

Vom Montag bis einschl. Sonnabend werden in den städtischen Markenausgabestellen zugleich mit den Brotmarken neue Fettkarten ausgegeben. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Jede Fettkarte gilt für eine Person; es erhalten daher die Inhaber der Lebensmittelscheine soviel Fettkarten, als der Zahl der Haushaltsangehörigen nach dem Lebensmittelschein entspricht. Selbstversorger und Personen, welche anderweitig Butter beziehen oder bekommen, dürfen die Fettkarten nicht in Empfang nehmen. Wegen der neuen Anmeldung zur Kundenliste ergeht besondere Bekanntmachung.

*

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, bei den von ihnen gewählten Großfirmen, die in nächster Woche zum Verkauf gelangende Marmelade am Montag abzuholen.

Zigarrenmarken.

In der Woche vom 11. bis 16. August findet nur in den städtischen Markenausgabestellen, zugleich mit der Ausgabe der Brotmarken, die Ausgabe der Zigarrenmarken statt. Es wird für jeden Haushalt eine Zigarrenmarke ausgegeben. Haushalte, welche in der vorgenannten Zeit diese Marken nicht entnehmen, können dieselben nachträglich nicht erhalten. Für verloren gegangene Zigarrenmarken wird kein Ersatz geleistet.

*

Der Frau Anna Leonhardt, geb. Dülsner, hier, ist auf Grund der Verordnung vom 23. September 1915 betr. die Fernhaltung unzuverlässiger Personen vom Handel die weitere Ausübung des Handels mit Milch von der Polizeiverwaltung untersagt worden.

Zur Heimkehr der Kriegsgefangenen.

Willkommen! Grüß Gott daheim! — rufen die Schilder an unserem Bahnhof den heimkehrenden, sehnlichst erwarteten Kriegsgefangenen zu. Reich geschmückt sind die Rampen und die Bahnhofshallen mit frischem Grün und vielen heimatlichen Fahnen. Es ist die Liebestätigkeit der „Kriegsgefangenen-Heimkehr" in Halle, die hier für unsere aus der Kriegssklaverei erlösten Volksgenossen eine festlich-freudige Empfangsstätte geschaffen hat. Die „Gefangenen-Heimkehr" ist eine Organisation des Volksbundes für unsere Gefangenen, des Roten Kreuzes, des Vaterländischen Frauenvereins und anderer Fürsorgevereine unserer Stadt, deren Leitung Herrn Juwelier Tittel anvertraut ist. Herr Tittel, der um die Sache der Kriegsgefangenen die größten Verdienste hat, bringt den schönsten Trumpf seiner opferfreudigen Tätigkeit mit dieser Organisation des würdigen Empfanges unserer Gefangenen. Und die Arbeit lohnt sich. Das zeigen die heimatfrohen und dankbaren Gesichter der aus fremden Ländern Heimkehrenden. Noch sind es nicht die Gefangenen, die bereits auf Grund des Friedensvertrages entlassen sind. Mit deren Heimkehr ist erst zu rechnen, wenn der Vertrag noch von zwei Großmächten ratifiziert ist. Die jetzt Ankommenden sind meist Invaliden, Kranke und Arbeitsunfähige. Die Hauptarbeit steht also erst noch bevor, werden doch ungefähr 50000 Gefangene unseren Bahnhof passieren. Aber schon jetzt wurden bereits viele einzeln oder in Trupps angekommene Gefangene empfangen und beraten.

Ein besonderes „Heimkehrheim", das unser Bahnhof vor vielen anderen voraus hat, bietet ihnen eine anheimelnde Empfangsstätte. Ein behaglicher Raum, Heimatsprüche an den Wänden, besondere Lesetische mit Zeitungen und Büchern. Hier soll später auch Suppe und Kaffee an die Durchreisenden ausgegeben werden. Der schönste Platz in diesem Heim — so erzählten mir freudestrahlend die beglückten Gäste — ist die Waschgelegenheit. Hier stehen die Entlassenen stundenlang am Wasser, plantschen und bespritzen sich und waschen sich anderer Länder Staub zum letzten Male gründlich ab. Oft bummeln sie im Wohlgefühl ihrer wiedergewonnenen Freiheit durch die Straßen, die Augen weit auf, mit einem Sträußchen Heimatblumen geschmückt, und lauschen auf den lieben, alten Klang der Muttersprache. Sie alle haben das Vaterland erst dort drüben richtig schätzen gelernt. Viele versichern, daß sie von „Völkerverbrüderung" nichts wissen wollen. „Völkerverbrüderung ist ausgeschlossen mit Leuten, deren fanatischer Haß nur das Wort „boches" kennt", ist ihre Rede. Und dabei zuckt eine Erinnerung an lang erduldetes Leid über ihr Gesicht.

Heute gilt ihnen, was ein Wandspruch im Heimkehrheim besagt:

Vergeßt die Vergangenheit trüb und hart!
Das holde Zeichen der Gegenwart
Heißt: Wiedersehen!
Dann mutig an den Aufbau gehen.

Heraus aus der Zuckernot!

Unter diesem Schlagwort erläßt der „Verein der Deutschen Zuckerindustrie" einen Aufruf, in dem er dringend, um einen völligen Zusammenbruch der Zuckerwirtschaft zu vermeiden, die Aufhebung der Zwangswirtschaft zum 1. Oktober für die Erzeugung 1919/20 fordert.

In der Begründung heißt es: Während der Kriegsjahre hat das deutsche Volk zwar einen niedrigen Zuckerpreis, aber wenig oder gar keinen Zucker gehabt. Sicherlich würde jeder Verbraucher gern das Doppelte und Dreifache des gegenwärtigen Zuckerpreises zahlen, wenn er nur Zucker in einigermaßen ausreichender Menge kaufen könnte. Ohne Zuckerrüben kein Zucker. Mit dem Rübenbau ist es aber während des Krieges dauernd, zuletzt rasend schnell bergab gegangen. Gut lohnen muß der Rübenbau, besser als andere Hackfrüchte, wenn der Landwirt zu ihm zurückkehren soll. Bei einem wesentlich erhöhten Rübenpreis kann der Landwirt die hohen Preise für künstlichen Dünger anlegen und Löhne bieten, die ihm die nötigen Arbeitskräfte zuführen.

Ein höherer Rübenpreis bedingt naturgemäß einen höheren Zuckerpreis. In der freien Bewirtschaftung des Zuckers, die so schnell wie möglich platzgreifen muß, wenn nicht unsere hochentwickelte Zuckerindustrie dem Ruin preisgegeben und damit auch über unsere Landwirtschaft das Todesurteil gesprochen werden soll, kommen wir unvermeidlich auf den Weltmarktpreis, der 1 Mark bis 1,25 Mark für das Pfund beträgt. Das ist aber kein Unglück, denn der Weltmarktpreis beträgt jetzt nur etwa ein Drittel des Preises, den wir für Auslandszucker werden anlegen müssen, ganz zu schweigen von den noch viel höheren Preisen, die im Schleichhandel gezahlt werden. Der Weltmarktpreis wird sofort herabgehen, wenn infolge vermehrter Zuckererzeugung mehr Ware an den Markt kommt. Der höhere Zuckerpreis ist jedenfalls das einzige sicher wirkende Mittel, um ausreichend Zucker zu erhalten.

Es handelt sich aber um weit mehr als nur um die Zuckerversorgung. Mit dem Rübenanbau steht und fällt unsere Vieh- und Milchwirtschaft und damit eine der stärksten Stützen unserer Landwirtschaft, die nach dem Wegfall der östlichen Ueberschußgebiete nicht weniger, sondern mehr für unsere Ernährung leisten muß. Das ist das Entscheidende. Schließlich: dürfen wir große Mengen Auslandszucker zu sehr hohen Preisen einführen angesichts unserer schweren finanziellen Notlage, wenn wir mindestens die gleichen Mengen für die Hälfte der Kosten im Inlande erzeugen können?

Die Papierknappheit

zwingt uns fortgesetzt zur Einschränkung des Umfangs unseres Blattes. Trotzdem ist es gewiß für unsere Leser und Freunde von Interesse, einmal den Papierverbrauch einer Woche zu erfahren. Bei 60 Seiten Umfang in der Woche vom 28. Juli bis 2. August und bei einer täglichen Auflage von 70000 Exemplaren würden sämtliche Blätter aneinandergereiht einen Papierstreifen von 1/2 Mtr. Breite und

735 Kilometer Länge

ergeben. Das ist über $4\frac{1}{2}$ mal so lang als die Bahnstrecke Halle—Berlin.

* **Neue große Mittel zum Zwecke der weiteren** Verbilligung der Lebensmittel will die Reichsregierung zur Verfügung stellen, wie dem „Lok.-Anz." aus Dresden gemeldet wird. Eine Bestätigung der Nachricht bleibt abzuwarten.

* **Zur Aufklärung.** Der Arbeiterrat schreibt uns: Zur besseren Kontrolle der Lebensmittelzufuhren und der Bekämpfung des Wuchers und Schleichhandels mit Lebensmitteln, hat der Ernährungsminister die städtischen Arbeiterräte mit einer Anzahl Funktionen betraut. Aber auch die Arbeiterräte untereinander sind in dieser Beziehung nicht untätig gewesen. So haben in einer Anzahl großer Handelsstädte in Westdeutschland die dortigen Arbeiterräte eine großzügige Ueberwachung der Aufkäufer und Schleichhändler, welche, angelockt durch die reichen Lebensmittelzufuhren, zu Tausenden diese Städte überfluten, in die Wege geleitet. Von jetzt ab werden nur solche Firmen bezw. Aufkäufer von Kommunalverbänden unbehindert dort kaufen können und zu diesem Zwecke unterstützt, welche im Besitze eines Ausweises von dem Arbeiterrat ihres Ortes sich befinden. Diese Maßnahme hat veranlaßt, daß in letzter Zeit auch der hallische Arbeiterrat von einer Anzahl Leuten bestürmt wurde, um solche Ausweise zu erlangen. Dieses Ansinnen mußte größtenteils abgelehnt werden, da diese Personen uns nicht die genügende Gewähr des reellen Geschäftsmannes boten. Aus diesen Gründen geben wir bekannt, daß solche Ausweise nur an bekannte hallische Firmen abgegeben werden, welche von vornherein die Garantie bieten, daß der Verkauf dieser Lebensmittel reell zur Durchführung gelangt und die sich der Kontrolle des Arbeiterrates bezüglich des Verkaufspreises dieser Waren unterstellen. Bemerkt muß noch werden, daß solche Ausweise nur kurzfristig ausgestellt werden und daß die einzuführenden Lebensmittel auch wirklich der hallischen Bevölkerung zugute kommen.

* **Vorläufig keine Fischversteigerungen mehr.** Der Verband der deutschen Hochseefischereien gibt bekannt: Infolge des Ausbleibens von ausländischen Fischzufuhren und des durch Kohlenmangel bewirkten teilweisen Stilliegens der deutschen Fischdampferflotte konnten in den letzten Tagen nach Eintritt des freien Fischhandels die Fischzufuhren die Anfrage nicht annähernd befriedigen, was eine außerordentliche Steigerung der Fischpreise in den Auktionen zur Folge hatte. Der Verband der deutschen Hochseefischereien hat daher im Einvernehmen mit Fischhandel und Fischindustrie beschlossen, Auktionen nur bei größeren Zufuhren abhalten zu lassen, bei geringeren Zufuhren dagegen Verteilung der Fische vorzunehmen, und zwar zu den alten Preisen, wie sie der Reichskommissar für Fischversorgung für Massenfische festgesetzt hat.

* **Tumultschäden.** Wir berichteten kürzlich von einer hier stattgefundenen Versammlung, in der eine Anzahl bei den Märzunruhen geschädigter Kaufleute zwecks Wahrung ihrer Interessen gegen das von der Reichsregierung vorgelegte neue Gesetz betr. Tumultschäden Stellung genommen und eine Eingabe an die Nationalversammlung beschlossen hatte. Nach diesem Gesetzentwurf würde jeder besser situierte Kaufmann Gefahr laufen, im Falle von Tumultschäden keine Ersatzansprüche zu haben. Inzwischen hat sich auch in Berlin ein „Bund Tumultgeschädigter und Tumultgefährdeter" gebildet, der seine Geschäftsstelle bei Rechtsanwalt Elkan, Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 19, ptr., hat. Gleichzeitig hat der Bund dort eine Zentralstelle für alle außerhalb Berlins wohnenden Tumultgeschädigten und Tumultgefährdeten in Deutschland eingerichtet, dem sich die anschließen sollen, welche die Bestrebungen des Berliner Bundes unterstützen wollen. Insbesondere werden auch bestehende Vereine aufgefordert, ihre Adresse dorthin anzugeben.

* **Billige Bekleidung für Eisenbahner.** Der Minister der öffentlichen Arbeiten Oeser hat die Eisenbahndirektionen angewiesen, die Bestände an Anzügen und Anzugstoffen, Wäsche und Unterzeug, die die Kleiderkassen der Eisenbahnverwaltung über den Rahmen ihrer eigentlichen Aufgabe hinaus zum Nutzen der Beamten und Arbeiter der Verwaltung während des Krieges aufgekauft haben, zu stark herabgesetzten Preisen den Bediensteten zum Kaufe anzubieten. Bei dieser Abgabe sollen kinderreiche Familien vorzugsweise berücksichtigt werden. Es handelt sich dabei um Bestände im Werte von rund 15 Millionen Mark, die den Eisenbahnern nunmehr durch den Erlaß des Ministers auf dem kürzesten Wege zugänglich gemacht werden sollen.

* **Sonntagsdienst der Apotheken.** Infolge Verfügung des Regierungspräsidenten wird vom morgigen Sonntag ab eine neue Sonntagsdienstordnung der Apotheken eingeführt, wie aus Nachstehendem ersichtlich ist: 1. diejenigen Apotheken, welche keinen Sonntagsdienst haben, schließen um 1 Uhr mittags, statt bisher um 2 Uhr; 2. eine der drei Markt-Apotheken (Hirsch-, Engel-, Löwen-Apotheke) ist an jedem Sonntag geöffnet; am Markt wird also immer eine geöffnete Apotheke gefunden werden; 3. die übrigen 16 Apotheken der Stadt sind in vier Kreise eingeteilt; in jedem Kreise ist immer je eine Apotheke Sonntags geöffnet. Es haben demnach also jedesmal vier Apotheken (außer der Markt-Apotheke) Sonntagsdienst, und zwar in folgender Weise: 1. Kreis: Südapotheke, Rosenapotheke, Hohenzollernapotheke, Bahnhofsapotheke; 2. Kreis: Sternapotheke, Viktoriaapotheke, Neueapotheke, Adlerapotheke; 3. Kreis: Waisenhausapotheke, Kronenapotheke (am Steinweg), Kaiserapotheke, Ilsenapotheke; 4. Kreis: Mohrenapotheke, Richard-Wagnerapotheke, Wittekindapotheke, Kronenapotheke (in Giebichenstein).

* **Als Armenpfleger** hat die Stadtverordneten-Versammlung im 24. Armenbezirk den Maurerpolier Herrn Paul Henze, Triftstraße 10, gewählt.

* **Die Fachgruppe der Angestellten bei den Militärbehörden** im Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband, Ortsgruppe Halle, hatte zum Donnerstag nachmittag eine Versammlung der Zivilangestellten bei den Militärbehörden im St. Nikolaus einberufen, in der Herr Karl Voß über das Thema: „Wie verbessern wir unsere wirtschaftliche Lage" sprach. Redner schilderte die Zustände bei den Militärbehörden und führte aus, daß sofort Maßnahmen ergriffen werden müßten, um die drohenden Entlassungen zu verhindern und die bereits erfolgten rückgängig zu machen. In der freien Aussprache legte Herr Barthel von D. H.-V. dar, daß die schlechten Gehaltsverhältnisse unter den Angestellten bei den Militärbehörden es notwendig erscheinen lassen, sofort mit den maßgebenden Stellen in Verhandlungen zu treten, um durch einen Tarifvertrag die Bezahlung der Zivilangestellten zu regeln. Dieser Vorschlag wurde mit Beifall aufgenommen und sofort eine Tarifkommission gebildet, die sich bereits am Freitag mit dem Garnisonkommando in Verbindung gesetzt hat.

* **Ortsgruppe des Bundes deutscher Frauen zur Befreiung der Kriegsgefangenen.** Alle Mütter, Frauen und Schwestern deutscher Kriegsgefangener werden von Frau Juwelier Tittel zu einer vorbereitenden Sitzung für Dienstag, abends 8 Uhr, in das hallische Kriegsgefangenenheimkehr-Heim im hiesigen Personenbahnhofe zur Unterstützung der hiesigen Ortsgruppe des Volksbundes zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen eingeladen. Es ist beabsichtigt, daß sie sich an den Bestrebungen zur Befreiung unserer kriegsgefangenen Landsleute beteiligen für den Fall, daß der Abtransport unserer Kriegsgefangenen aus französischer und englischer Kriegsgefangenschaft im Laufe dieses Monats nicht beginnen sollte. Dieser Beschluß ist, wie wir gestern mitteilten, gelegentlich der letzten Tagung zu Berlin von einem Ausschuß gefaßt worden, der alle vorbereitenden Schritte unternehmen soll und dem Frau Juwelier Tittel, hier, angehört.

* **Die Vereinigung ehemaliger Kriegsgefangener, Ortsgruppe für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg,** hält ihre nächste Mitgliederversammlung hier nicht am Sonntag, den 10., sondern erst am Sonntag, den 17. August, vormittags 11 Uhr im Kriegsgefangenen-Heimkehr-Heim auf dem Bahnhof ab.

* **Erklärung deutscher Hochschullehrer.** Der von mehreren hallischen Universitätslehrern veröffentlichten Erklärung gegen die Auslieferung des Kaisers und unserer führenden Männer sind bereits Unterzeichner aus den verschiedensten Berufen in Halle und anderwärts, z. T. mit ausführlichen Zuschriften und besonderer Begründung beigetreten. Weitere Zustimmungserklärungen werden an Prof. Dr. Voretzsch, Gütchenstr. 10, erbeten.

* **Die Liga zum Schutze der deutschen Kultur** hat in diesen Tagen einen dritten Kursus begonnen, bei dem gleichfalls Herr Universitäts-Professor Dr. Joerges die Vorträge hält. Dieser dritte Kursus findet in den Nachmittagsstunden statt und ist von Bergleuten aus dem gesamten mitteldeutschen Industriegebiet außerordentlich zahlreich besucht. An die Vorlesung schließt jeweils eine Aussprache, die einen lebhaften Verlauf nimmt.

* **Letzter Gastspielmonat des Kölner Metropol-Theaters im Apollo-Theater.** Von „Liebe im Schnee" finden nur noch zwei Aufführungen statt, da am Montag, die in ganz Deutschland mit größtem Erfolg aufgeführte Operette „Grigri" von Paul Linke zur Erstaufführung gelangt.

* **Die Geschichte einer Jugendliebe** zwischen arm und reich, welche schließlich nach allen möglichen und unmöglichen Hindernissen doch noch zu einem guten Abschluß führt, zeigt in den U-T-Lichtspielen (Leipziger Straße) das Schauspiel „Das Recht der Jugend". In den Hauptrollen zeigen sich Ingeborg Spangsfeld und Arne Weel in überraschend packender und wahrheitsgetreuer Darstellung. Weiter wird durch das Lustspiel „Die Hindernische" so ausreichend für guten Humor gesorgt, daß jeder auf seine Kosten kommt.

Gerichts-Zeitung.

Kriegsgericht der 8. Division.

Die Todesstrafe beantragt.

Zum dritten Male hatte sich das Kriegsgericht der 8. Division mit einer Straftat zu befassen, die dem früheren Sicherheitssoldaten, dem 30jährigen verheirateten Fabrikarbeiter Franz Zausch in Halle zur Last gelegt wurde. In der ersten Verhandlung am 20. Juni hatte bereits der Ankläger nach langer Verhandlung gegen den Angeklagten die Todesstrafe beantragt, weil er am 4. März, als über Halle schon der Belagerungszustand verhängt worden war, auf Landesjäger einen Schuß abgegeben haben sollte. Der Gerichtshof hatte jedoch den Fall noch nicht für genügend aufgeklärt angesehen, einen Lokaltermin anberaumt, der wenige Tage später stattfand, und schließlich die Verhandlung abermals vertagt, weil noch neue Zeugen geladen werden sollten.

Der Angeklagte Zausch war, wie seine Vorstrafen zeigen, wenig geeignet, als Hüter der Ordnung Verwendung zu finden. Da aber der Soldatenrat beschlossen hatte, bei der Annahme der Sicherheitssoldaten deren Vergangenheit nicht nachzuprüfen, sondern lediglich deren Zugehörigkeit zu einer gewerkschaftlichen Organisation als Vorbedingung hinstellte, so kamen eben Elemente auch in das Sicherheitsregiment, die in Halles schweren Tagen (vom 1. bis 4. März) vollständig versagten, auf Regierungstruppen schossen, an Plünderungen teilnahmen, das Gesindel beschützten und auf friedliche bürgerliche Demonstranten mit dem Gewehrkolben dreinschlugen, wie Prozesse und eigene Feststellungen des Soldatenrates gezeigt haben. Zausch gehörte damals, als General Maercker in Halle einzog, der 4. Sicherheitskompagnie an, die sofort aufgelöst wurde. Als die Landesjäger eintrafen, will der Angeklagte Wachtdienst gehabt haben, und er hat dann — es war ja das, wie bereits in anderen Prozessen festgestellt, die Gepflogenheit mancher Sicherheitssoldaten — einfach seinen Karabiner mit nach Hause genommen, statt in die Kaserne zurückzubringen. So war die Waffe in seiner Wohnung, als die Kompagnie aufgelöst war, die Plünderungen am 2. und 3. März stattfanden, General Maercker den Belagerungszustand über Halle verhängte und diejenigen mit Todesstrafe bedroht wurden, welche mit der Waffe gegen Landestruppen kämpfend angetroffen wurden. Die Abgabe der Waffe war bis zum 6. März gefordert worden.

Am 4. März wurde nun Zausch im Besitz eines Gewehrs in der Neuen Promenade von Landesjägern festgenommen, nachdem kurz zuvor ein Schuß gefallen war. Die Regierungssoldaten, acht Mann stark, kamen von einem Patrouillengang, hielten Zausch für den Mann, der auf sie den Schuß abgegeben habe, nahmen ihn fest, vermöbelten ihn gründlich, brachten ihn nach dem Bahnhof und in Untersuchungshaft.

In diesem Prozeß handelte es sich nun in erster Linie darum, festzustellen, ob Zausch der Schuldige war, zweitens, wenn dies bejaht werden mußte, ob obige Bestimmungen des Belagerungsgesetzes in Anwendung gebracht werden, obwohl die Anlage gegen Zausch erst erhoben worden ist, als der Belagerungszustand für Halle schon aufgehoben war.

Nach der Darstellung des Angeklagten hat sich der Vorfall in folgender Weise abgespielt: Er will am Nachmittag des 4. März von seiner in dem Grundstück Kl. Brauhausstr. 7 belegenen Wohnung fortgegangen sein, um sich einesteils Essen aus der Brunnenschule zu holen, andernteils den Karabiner dorthin zu tragen, weil die Ablieferung von Waffen bis 6. März hätte erfolgen müssen. Das Schloß habe er schon, um Unannehmlichkeiten aus dem Wege zu gehen, in der Wohnung aus der Waffe genommen. Das Gewehr habe er über die Schulter gehängt gehabt, den Kolben nach oben. Als er an die Ecke Kl. Brauhausstr.-Neue Promenade gekommen, habe er noch mit zwei anderen ihm unbekannten Personen gesprochen, sei dann dem Franckeplatz zugegangen, während aus dieser Richtung ihm Landesjäger entgegengekommen seien. Als er angerufen, habe er sofort die Waffe zur Abgabe ihnen entgegengestreckt. Dies sei vor dem Kühnemundschen Zigarrengeschäft, Neue Promenade 6, geschehen. Hier sei er auch von den Landesjägern beschuldigt worden, geschossen zu haben, und dann schwer mißhandelt worden. Er müsse aber ganz entschieden bestreiten, einen Schuß abgegeben zu haben. Dieser Darstellung steht die Aussage von fünf Landesjägern entgegen, die dem Vorfall beigewohnt haben. Nach ihren Bekundungen, die hier kurz zusammengefaßt seien, hat sich der Vorgang 50 Schritt weiter nach oben abgespielt, nämlich vor der Kaiser-Wilhelms-Halle, in deren Eingangsvorraum Zausch gelaufen sein soll, nachdem er den Schuß abgegeben habe. Er sei gleich wieder die Stufen heruntergekommen und dann festgenommen. Sie wollen ihn nicht aus dem Auge gelassen haben. Einer von ihnen will den Rauch vor dem abgeschossenen Karabiner gesehen haben. In der Waffe habe bei Festnahme allerdings das Schloß gefehlt; das habe der Angeklagte in der Tasche gehabt, dessen Besitz auch erst abgeleugnet. Der Führer der Patrouille will den Karabiner sofort untersucht und festgestellt haben, daß daraus frisch geschossen gewesen, während der Angeklagte behauptete, in der Nacht zum 1. März den letzten Schuß mit der Waffe abgegeben zu haben. Nach dem Gutachten eines Sachverständigen kann man an dem Befund einer Schußwaffe, die nicht gereinigt wird, feststellen, ob ein Schuß erst vor kurzem oder vor mehreren Tagen abgegeben ist. Widersprechend waren die Aussagen zweier Landesjäger in einem Punkte. Während der eine behauptete, die Straße sei menschenleer gewesen, betonte der andere, es seien eine ganze Anzahl Personen gefolgt.

Die Aussage der Landesjäger deckte sich aber nicht mit der einer Reihe von Zivilpersonen, die bis auf zwei den Angeklagten bis dahin gar nicht gekannt haben. Nach deren Bekunden müßte sich der Vorfall tatsächlich vor dem Zigarrengeschäft abgespielt haben, so daß Zausch gar keine Gelegenheit gefunden haben könnte, nach der Abgabe des Schusses in ein Haus zu treten und aus dem Karabiner das Schloß zu ziehen. Ein Zeuge will sogar, als Zausch sich mit zwei Männern an der Ecke Kl. Brauhausstraße-Neue Promenade unterhielt, ganz deutlich gesehen haben, daß hier der Karabiner schon ohne Schloß gewesen sei. Aber auch in den Aussagen dieser Zeugen waren Widersprüche in einzelnen Punkten, die erkennen ließen, daß ihre Wahrnehmungen nicht lückenlos gewesen, daß Irrtümer unterlaufen sind. Eine Zeugin behauptete mit großer Lebendigkeit, daß der Angeklagte das Gewehr in die Anlagen geworfen und setzte sich damit selbst in Widerspruch mit dem Geständnis des Angeklagten und sämtlichen anderen Zeugen.

Der Ankläger hielt den Angeklagten trotz der Widersprüche in den Aussagen der Landesjäger und der Zivilpersonen der ihm zur Last gelegten Tat überführt. Subjektiv hätten auch die Zivilpersonen die volle Wahrheit gesagt, nicht aber objektiv. Nach dem Schuß hätten sie Einzelheiten gesehen und sich im Gesamtbild geirrt. Maßgebend bei der Beurteilung des Falles sei der Befehl General Maerckers vom 3. März, worin für die Tat, wie sie der Angeklagte begangen, die Todesstrafe angedroht sei. Der Verteidiger des Angeklagten, Rechtsanwalt Dr. Müller, betonte, daß nach § 8 des Belagerungsgesetzes auf Todesstrafe nicht erkannt werden brauche. Nach § 4 gehe unter dem Belagerungszustand auf den militärischen Machthaber zwar die vollziehende Gewalt über, nicht aber die Gesetzgebung. Er könne deshalb nicht strengere Strafen androhen, wie das Gesetz selbst. Es greife hier aber auch § 15 des Belagerungsgesetzes Platz, wonach die Entscheidung die ordentlichen Gerichte zu fällen hätten. Es komme der § 113 des Strafgesetzbuches in Anwendung, denn der Angeklagte habe in der Patrouille weder einen Vorgesetzten gesehen, noch sie als solche anerkannt. Das Urteil lautete auf 5 Jahre 3 Monate Gefängnis und Ausstoßung aus dem Heere. Der Angeklagte habe sich gegen § 97 des Militärstrafgesetzbuches vergangen, nämlich einen tätlichen Angriff mit der Waffe auf einen Vorgesetzten — als solcher müsse die Patrouille angesehen werden — unternommen.

Aus der Umgebung.

* **Cöthen**, 8. August. (Erfolge der Viehkontrolle.) Obwohl erst vier Ortschaften von den angestellten Lebensmittelkontrolleuren aufgesucht wurden, ist bereits eine ganz stattliche Herde von Rindern, Kälbern, Schafen und Schweinen festgestellt, die bei der letzten Viehzählung „vergessen" und auch sonst nicht gemeldet sind. Es sind Schweine von 2¼ bis 3 Zentnern darunter. Alle nicht gemeldeten Tiere wurden entschädigungslos beschlagnahmt und sollen dem hiesigen Schlachthofe zur Wurstherstellung zugeführt werden. Um die zur Zucht geeigneten beschlagnahmten Tiere zu erhalten, ist vom Kommunalverbande den bisherigen Eigentümern gestattet worden, sie zum Schlachtviehpreise zurückzukaufen. Sehr viele Besitzer haben schleunigst „vergessenes" Vieh nachgemeldet. Auffällig groß ist auch die Zahl der jetzt plötzlich geborenen Kälber, die schon sofort nach der Geburt auffällig groß waren. Auch die Milchablieferung hat sich merklich gebessert.

K. **Westeregeln**, 8. August. (Vom Streik der Kalibergleute.) Von der Streikleitung in Halle war gestern ein Agitator namens Winkler nach hier entsandt worden, um der nicht mehr zu verheimlichenden Neigung eines großen Teiles der hiesigen Ausständigen zur Wiederaufnahme der Arbeit entgegenzutreten. Es gelang ihm auch in einer Versammlung, eine Entschließung zur Annahme zu bringen, in welcher sich die Anwesenden mit den Forderungen der Streikleitung — 7-Stundenschicht unter Tage, 8 Stunden über Tage, abermalige Erhöhung der Schichtlöhne, Anerkennung und Einführung der Betriebsräte bis spätestens 15. d. M. usw. — einverstanden erklärten, trotzdem war unverkennbar, daß dabei die Furcht vor Gewalttätigkeiten einer Minderheit ausschlaggebend gewesen ist. In Tarthun ist die Arbeit bereits wiederaufgenommen; es ist anzunehmen, daß morgen oder übermorgen in einer anderen Arbeiterversammlung hier der gleiche Beschluß gefaßt werden wird.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190809027/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

Statt Karten.

Gertrud Kafka
Arthur Geitner
grüssen als Verlobte.
Raffineriestrasse 1 Magdeburgerstr. 10
den 19. August 1919.

Statt Karten.
Die Verlobung meiner Tochter Gärchen mit dem Kaufmann Theodor Hey zeige ich hiermit ergebenst an. 7506
Frau vw. Maurermeister
Anna Conrad
geb. Arlt.
Brehna, im August 1919.

Meine Verlobung mit Fräulein
Gärchen Conrad
beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.
Theodor Hey.
Roitzsch, im August 1919.

Als Verlobte grüssen
Luise Schmidt
Walter Peter.
Passendorf. Zörbig, im August 1919.

Wally Werner
Alfred Werner
grüssen als Verlobte.
Nietleben. 6. 8. 1919. Dr. jur.

Ida Hohl
Karl Gons
— Verlobte. —
Höhnstedt Gera i. Th.
den 9. August 1919.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten und Bekannten für die herrlichen Blumenspenden unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Nolte für seine tröstenden Worte an der Bahre und dem kath. St. Norbert-Verein für das letzte Geleit.
Halle, a. S., den 9. August 1919. 2880
K. Krause, geb. Glaser und Kinder.

Friedel Pohl
Erich Gross
grüssen als Verlobte.
Halle a. S., 10. August 1919.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten, treusorgenden Mutter, Schwieger- und Großmutter
Anna Bötsch geb. Schopp
sagen wir hierdurch allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, unsern herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Kühner für die an Herzen gehenden Worte am Grabe. Herzlichen Dank auch allen denen, die sie zur letzten Ruhe geleiteten.
Nietleben, den 7. August 1919. a6128
Karl Bötsch nebst Kindern.

Aenne Krause
Paul Breitschneider
Verlobte.
Halle a. S. Merseburgerstr. 91. Reideburgerstr. 20.

Dankesagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter
Anna Conrad
geb. Arlt.
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die herrlichen Blumenspenden und die letzte Ehre unsern herzlichsten Dank.
Brehna, im August 1919.
Die Kinder.

Marta Thormann
Wilhelm Meyer
Verlobte.
Halle S. (Schäferei Gimritz) und Mühlhausen in Thüringen.

Dankesagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten, treusorgenden Mutter, Schwieger- und Großmutter
Anna Bötsch geb. Schopp
sagen wir hierdurch allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, unsern herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Kühner für die an Herzen gehenden Worte am Grabe. Herzlichen Dank auch allen denen, die sie zur letzten Ruhe geleiteten.
Nietleben, den 7. August 1919. a6128
Karl Bötsch nebst Kindern.

Max Gilck
Ilse Gilck geb. Biehle
Vermählte.
Halle, den 9. August 1919.

Danksagung.
Für die überaus zahlreichen und liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meines lieben verstorbenen Gatten, des Gastwirts
Curt Lehmann,
vor allen Dingen herzlichen Dank Herrn Pastor Knobloch für seine erschütternden Worte am Grabe. Auch der Firma Krumbaar und seinen Arbeitsgenossen, sowie allen Verwandten u. Bekannten die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sage ich meinen herzinnigsten Dank.
verw. Frau **Frieda Lehmann**
geb. Weiner.
nebst Kindern.

Hugo Hirschfeld
Lisbeth Hirschfeld geb. Hohmuth
Vermählte.
Berlin Halle (Saale), Jakobstr. 40
den 9. August 1919.

Arthur Lorenz
Charlotte Lorenz geb. Taatz
— Vermählte. —

Kurt Nielscher
Elsa Nielscher
geb. Denkowitz
Vermählte.
Harburg a. E. Halle a. S.

Ihre heutige Vermählung zeigen an
Johannes Uber
Irene Uber geb. Reinhardt.
Halle a. Saale, August 1919. a4834

Max König
Toni König geb. Hesse
— Vermählte. —
Halle S., den 9. August 1919.

Am 7. August starb mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater
Wilh. Frenzel.
Dienstg. Berlinerstraße 27.
In tiefem Schmerz
Ida Frenzel geb. Dietrich nebst Hinterbliebenen.
Beerdigung findet Montag 3 Uhr statt.

Freitag mittag 4½ Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein lieber, guter Mann, mein herzensguter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Klemnermeister
Heinrich Franke
im 71. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Frau Emilie Franke geb. Wendnagelang.
Frau Ida Kreidner geb. Franke.
Max Kreidner.
Heinrich Kreidner.
Halle a/S., den 8. 8. 1919. Beyschlagstr. 9, I.
Beerdigung findet Montag nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Hierdurch zur Nachricht, daß heute früh ½6 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter
Ernestine Göricke
geb. Klappstück
in Folge einer schweren Operation im Diakonissenhause in Halle a. S. leitz entschlafen ist.
Dölmünde, 7. August 1919.
Bäckermeister Wilhelm Göricke als Gatte.
Max Göricke und Frau, Helene geb. Krause als Schwiegertochter.
Alfred Göricke.
Walter Göricke, Frau, Wanda geb. Jaeckel als Schwiegertochter.
Die Beerdigung findet Montag nachmittag in Dölmünde statt.

Umpresshüte aller Art!
Damen- u. Herrenhüte nach neuesten Formen, sauber, schnell u. billig, nehme an. Seiden-, Samt- u. Crepphüte werd. schick umgearbeitet. Velour-Hüte, beste Qualität, schwarz und farbig, zu Fabrikpreisen.
Herta Böhme, Gr. Berlin 1, pt. Telephon Nr. 2516.

Dr. Blümel
Halle a. S., Magdeburgerstrasse 47
Facharzt für Hals, Nase, Lunge
von der Reise zurück.

Rudolf Kraemer,
Dentist.
Nur Leipzigerstraße 21 II, gegenüber dem Passage-Theater.
Telephon 4343. — Sprechzeit 9—12, 3—6.

Verreist
bis Anf. September.
Zahn-Arzt Dippe.

Zahnarzt Vogeler
Poststrasse 12. a4751
Sprechstunden 9—12 und 3—5.

Bin zum
Notar ernannt
Rechtsanwalt, Justizrat **Peters,**
Markt 20. b6292

Frau Anny Bestvater-Schumacher, Dentistin.
Behandlung kranker Zähne und Zahnersatz.
Sprechzeit 9—1, 3—6 Uhr, Sonntags 10—12 Uhr.
Halle a. S., Magdeburgerstr. 46. L. (a31
gegenüber dem Wasserturm. ☎ Fernrut Nr. 4158.

A. Pommerin
Meine seit 30 Jahren bestehende
Handschuh-Wasch und Färberei
befindet sich
Magdeburgerstrasse 3, III. 7523

Angebot!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Ca. 150 Zimmer
in einfacher bis ganz reicher Ausführung
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.
Inh. Richard Ziemer
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (156

Damen-Kopfwäsche
Haub.-Haarnetze
Zöpfe
in all. Farben u. Preislag.
Alle Erzeugnisse am Lager.
Versand unt. Nachnahme.
Zopfsiebert
Halle a. S., Leipzigerstr. 33.
Tel. 3129 u. 3188. (1428
Größtes Spezial-Haargeschäft der Provinz Sachsen.

Sommersprossen
Hautunreinigkeiten
entfernt in wenig Tag.
Herba-Creme,
extrastark. 1197
Engel-Apotheke,
Kleinschmieden 6.
— Postversand. —

Delbie weiß, Leinölfirniß, Japan-Emaillelack
wieder vorrätig bei 18298
Max Ott, Steinweg 26.

Tapeten
in großer Auswahl.
Walter Sommer
Leipzigerstr. 32. — Tel. 2362

Vermietungen

Möbeltransporte
sowie Speditionsfuhren führt sachgemäß aus
Otto Hermann, Tho-
maiusstr. 15. Tel. 3643.

Möbeltransporte ipca.
Land führt sachg. u. bill. aus
Wilh. Müller, Gr. Brunnenstraße 55. Fernspr. 4190.

Beeres Raum, an einz. geb. Person zu vermieten. M. Weber, Tapez.-Handelsgärtn., Schweitzerstraße 8.

Kl. fl. 3., Aufbew.-Ort, z. v. Hermannstr. 3, 3 Tr.

Möbl. Zimmer

Gut möbl. 3-4 an best. sol. H. z. v. Bebelstraße 55, I. r.

2 große möbl. Zimmer mit 3 Betten zu vermieten Breiteweg 3, 1 Treppe.

Möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. Besichtig. Sonntag vormittag Wilhelmstraße 44, Gartenhg. 2 Tr.*

Freundl. möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm.* Müller, Kordstraße 15.

Elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten Bettenstraße 26, 1 Tr.

Möbl. Zimmer mit Verl. 1. 9. an junges Paar zu verm. Landsberterstr. 60, 1 Treppe. Ehrhardt.

Gut möbl. Zimmer mit Verl. 1. 9. an junges Paar zu verm. Landsberterstr. 60, 1 Treppe. Ehrhardt.

Besser. möbl. Zim.
mit elektr. Beleuchtg., bestr. Wohnsitze, Nordviertel, an Beamten od. Studenten sof. zu verm. Mittelstraße 27.

Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Merseburgerstraße 24, 3 Tr.

Bahnhofnähe! Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. Dreyhauptstraße 26, 1 Tr.*

Möbl. Stube m. Kochg. z. v. Charlottenstraße 1, pt. L.

Ein mit möblierten Wohn- und Schlafzimmer, Sonnenseite, an best. ältere Herrn, bezw. es daran Anschl. dauerndes Heim zu haben, zu v. Friedrichstr. 52, Lad.

Möbl. Wohn- u. 2 Schlafz. zu vermiet. Töpferplan 1, 1 Treppe, Selbstgeer. Turn.

Möbl. Zimmer zu vermieten Wettinerstraße 26, 3 Tr. r.*

Möbl. Zimmer sofort zu vermieten Moritzstraße 16, II.*

Läden, Magazine etc.

Eckladen zu verm.
Mühlgraffe 1.*

Kellerraum, hell, trocken, 4×4½ m, Torschlußpl., Gr. Ulrichstr., sofort zu verm.* Hugo Krause, Tolmin.

Laden
zu vermieten Boeseneffr. Näheres B. Schneider, Königstraße 5, 1 Tr.

3 grosse helle Arbeitsräume
zum 1. Oktober zu vermieten.
Näheres bei Blankenstein, Leibnizstr. 71.

Große, kühle
Kellerräume
mit Gleisanschluß zu vermieten. Zu erfragen Landsbergerstraße 7, bei Kontor.

Miet-Gesuche

Mell. Ehep. sucht p. 1. 10. oder früher in eff. Hause
4-5 Zim.-Wohn.
Gefl. Angebote an Müller, Magdeburgerstraße 1. (7238

Lagerraum,
mögl. Erdgeschoß, mindest. 100 qm, reichlich Licht, für sofort zu mieten ges. Ang. unt. T. 5417 an die Exp.

Sofort oder später
3 bis 4 Zim.-Wohn.
in Halle oder Vorort gesucht. Angebote erbitten* Lehrer Richter, Friedrichstraße 41, 3 Tr.

Beamten v. jg. Dame zum 1. 10. gesucht. Norden erwünscht. Ang. an Gräulein Friesicke, Herderstr. 14.

Frdl. möbl. Zimmer,
Nähe Gr. Ulrichstraße, möbl. oder unmöbliert, Mittagstisch ab 15. Aug. zu mieten gesucht. Off. mit Preise erbeten nach
Papierhandlung,
Gr. Ulrichstr. 31. (b0

Tausche

mod. 4 Zim.-Wohn. (Bad, Gas, el. L.) in schöner 2. aes. gleiche od. geräumige 3 Zim.-Wohn. Schriftl. Ang. zu richten nach Cafe Victoria, Hermann Berg. *

Tausche

2 Zim.-Wohn. m. gr. Balkon gegen 3-4 Zim.-Wohnung.
Gustav Wicke,
Wettinerstraße 43.

St., 2, 3, gen. 2 St. K., 2. zu vert. Näh. Kolisch, Lerchenstraße 5, 2 Treppe.

Dame sucht zum 1. 9. gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. in Bernburg. Wäsche Wagenburgerstraße. Offerten mit Preisangabe nach Bismarckstraße 1, part.

Möbliertes Zimmer
(preiswert) bei gutfreundlicher Familie v. Beamten gesucht. Erw. elektr. Licht. Benutzen Bertin-„Deutsche Nachrichten".

2 große leere Zimmer, möblierte Wohnung od. kleine abgeschlossene Wohnung b. sofort gesucht. Schriftliche Angebote an Zeidler, Gr. Steinstraße 34.*

Offizier sucht für Oktober möblierte Wohnung zu mieten. Ang. mit Preisangabe an Leutn. Offerten 1. Landwehr-Regt., Reiterei.

Alte Angebote bevorzugt.

Referendar
sucht 1—2 gut möbl. Zim. in durchaus ruhig. Hause. Angebote an
Kunze, Breiteweg 31, Herrenhöfe, Nähe Zim.-Werkst., gegen Kemnere für bald zu tauschen gesucht Dorotheenstraße 20. Dr. r.

Gesucht für sofort od. spät.
6 bis 7 Zimmer
gegen Angabe einer 3 Z.-Wohnung in unserer Stadt. Offerten an Meergans, Königstraße 66, 2 Treppen.

Herr sucht 1. 10. 5. möbl. Zim. G. Morning, Dynamowerkst. 2, bei Fr. Marx.*

Kinderl. Ehepaar sucht sof. 2 möblierte Zimmer zu mieten. Offerten Bernhard Sarnthein, Stab, 1. Landwehr-Regt., Kettlerkaserne.

Wer sucht
moderne 4 Zim.-Wohnung in Gotthardt und Umgegend, seine in Halle besitzt eine? Offerten an
Carl Schulz, Cottbus, Wriezenerstraße 30.

Junges Ehepaar (Mediziner) sucht zum 1. Oktober 19 (evtl. früher oder später)
3 bis 7 Zim.-Wohn.
oder mehrere leere oder möblierte Zimmer mit Küchenbenutzung.
Magdeburgerstraße 1, rechts an Dr. Apitz.

Gr. Merseburgerstr. 8, 3 Tr.

Meine neuerbt. 3 Z.-Wo. u. Stuben gegen 4 Z.-Zi. zu tauschen. Schriftl. Ang. unter Möbl. Schlafst. ob. einfach. Zim., Nordw., z. 1. 9. gel. Malanka, Kaiser Wilhelmstr. 11, Berne, Delitzscherstr. 10.

Zu Südviertel,
Nähe Bugenhagenstr. Freiewerkstraße
3-5 Zimmer-Wohng.
per sofort od. später ges. Evtl. Tausch geg. 4 Zim. Wohn. i. Zentrum mögl. Nähere Angaben erb. an
Rich. Krasemann,
Bugenhagenstraße 8.

Ja. Kaufmann, Universität, sucht
2 Stuben, Kam. u. Küche oder 1 Stube, Kam. u. K. sofort oder 1. Oktober. *

Einzelner Herr sucht sofort
möblierites Zimmer
m. Mittagstisch im Südv. Gustav Herbderstr. 5, 1. L.

Junges Mädchen, sol. Eing., z. Geschäftsstd. od. fl. Haben mit Lebensstube und Kochgelegenh. Angebote Steinstraße 67, Gimpel. *

Hiesige ob. Schuppen in Gewerbehof zu mieten ab 1. 10. ob. später gel.* Off. 410 an d. Exp.

Ein Bettes allerl. Gepäck sofort od. spät. zu mieten gesucht. Off. u. 3. 404 an die Exp. b. 3.

Suche
Geschäftslokal
im Zentrum Halles für kleinen Modebazar per Herbst oder nächstes Frühjahr. Off. mit Preis unt. A. 341 an die Exp. b. Bl.*

Eine 4—5 Zimmerwohnung
von ruhigen Leuten in besserem Hause für 1. Oktober oder später zu mieten gesucht. Offerten werden an Ernst Kaiser, Lindenbühler 19 erbeten.

Büroräume (2—3 Zimmer)
möglichst Erdgeschoß, evtl. auch Laden in der Nähe des Bahnhofes in verkehrsreicher Lage für spätestens 1. 10. ob. 15. ges. Offert. unt. **R. O. 1078 an Rudolf Mosse, Brühertor, 4** erbeten. a8812

3 Zimmer
evtl. 2 elegant möblierte (1 Wohn-, 1 Schlaf- und 1 Arbeitszimmer Büro — Möbel für 1 Zimmer werden evtl. gestellt) in nicht zu weiter Entfernung vom Bahnhof gesucht. Angebote an (b1918
Hans Hunkwitz, Leipzigerstr. 20.

Fabrikgebäude
etwa 200—300 qm möglichst mit Dampfheizung, elektr. Anschluß, event. Hallenfrank. zu mieten oder auch zu kaufen gesucht. Offerten unter L. T. 8865 an Rudolf Mosse, Leipzig. (ma1618

Weinkeller
sofort gesucht.
Off. u. T. 6507 an d. Exp.

Offene Stellen

Männliche

Kellerei, zuverlässigen
Geschirrführer
stellt ein
Hilmer Kaufmann, Goethestr. Magdeburgerstraße 37.

Maurer und Zimmerleute
für Baustelle Wolfen bei Bitterfeld werden eingestellt.
Carl Lingesleben,
b5694 Halle a. S.

Ledige Knechte,
Mädchen a. Land sucht **Richard Kenkel,** städtischer Stellenvermittler, Freiimfelderstr. 37 im Laden.*

Eisen
Älteren Schmiedegesellen sucht zum 15. August Schmiedemeister Heinrich Dörge, Dienstedt.

Für die Leitung des Vertriebes ein. in Süddeutschland neu erschienen bedeutenden
Geschäftswerkes
wird geeignete Persönlichkeit, die über besondere Erfahrungen i. der Verkaufsl. Gebiete, des Schreibens sowie b. Verschwiegenheit bedeutsam, evtl. auch in der Weiterentwickelung d. Bisiumens verfügt, s. lohnenden Eintritt gel. Reflektanten wird nur e. eine tüchtige Kraft, die imstande ist, ein neues Werk mit Umsicht und Energie zu leiten und den gel. Betrieb rationell zu gestalten. Ang. mit ausf. Angaben b. Bisherigen Tätigkeit, b. Gehaltsanspr., Zeit d. Eintritts, Familienverhältnisse, mit Zeugnisabschriften u. Lichtbild beiefgt erbet. unt. K. M. 625 an Rudolf Mosse, Mannheim.

Tücht. Friseurgeh. find. a. 15. 8. gute St. bei
Jb. Zimmermann,
Friedrichstr. 9, Saale.

Kriegsbeschäd.
mit guter Handschrift für hiesiges kaufmänn. Büro per sofort gesucht. Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf u. Gehaltsanspr. unt. D. 384 a. d. Exp.*

5—6 Glaser
stellt ein
Moritz Hommel,
Geiststraße 19.

Erntehilfen
zu sofort gesucht. Freie Station, monatl. M. 30.— Taidung. Gestorf, Bäcke u. Handschuher sind mitzubringen. Angebote an Gutsverw. Gestorf. Oberförsterei bei Soran N/L.

Pförtner,
etwas schreibgewandt, für kleine Fabrik in Kummerdorf sofort od. später gesucht. Kriegsbeschädigter bevorzugt. Meldungen mit Angabe von Referenzen: Gef.-Anfgr. u. Anzeigenverein sind unt. T. 6107 a. d. Exp. b. Bl. zu richten.

Geschirrführer
zum Grubenbahnen stellt ein
Hallische Pfännerschaft A.-G.
Brunner.

Selbständiger!
Elektromont.
für landwirtsch. Kraftanl. sofort gesucht. Offert. u. M. 412 an d. Exp. b5626

Reisender.
Suche jeden von interessanten Artikel einen
Reisenden
zum Besuche der Kleinen Polsterwarengeschäfte. Off. mit Lebenslauf u. Ang. des Geb. unt. T. 6017 an die Exp. b. Bl.

Zimmerleute
werden angenommen
Albrecht & Troltzsch,
b5711 Delitzscherstr. 90.

30 Mk. Lohn. Verdienst. Neuer 1 Mk. Verf.-Sching. Schings Kaufhaus 3, Frm. Kamm.

Schuljungen
zum Wegelagern sucht
Waldhaldbrauerei, Wagenburgstraße 26.

Hausbursche
für leichte Gartenarbeit ges., kann hier schlafen. (b6275
Neumann,
Deutschestraße 26, Kontor.

Zwei Schneidergesellen, zwei Näherinnen,
perf. i. Herren-Maßschneid., bei hoh. Lohn u. bevorzug. Beschäftigung sofort ges.* Herrenkleidg. 39, 1 Tr. r.

Tüchtig. Schmied
stellt ein
Maschinenfabr. Otto Recke, Südstraße 21.

1 Papierschneider,
welcher sich aber auch anderen Arbeiten unterzieht, sofort gesucht
Mitteldeutscher Papierverarbeitungswerk
G. m. b. H., Dessauerstr. 50a

Zuverlässiger, gebildeter Herr
wird von der Direktion einer angesehenen, bedeutenden Lebensversicherungsgesellschaft als
Generalagent
gesucht. Die Stellung bietet hohes Einkommen und ist sehr entwickelungsfähig. Bemerkungen mit Lebenslauf unter Angabe von Empfehlungen u. Beifügung eines Lichtbildes unt. **J. F. 14117** an Rud. Mosse, Berlin SW. 19. (ma1417

Maurer und Zimmerleute
stellt sofort ein b5086
Otto Grote, Baugeschäft,
Albrechtstraße 28.

Nebenverdienst!
Eventl. Hilfe beim Aufbau der Existenz. Dauernder, hoher Einkommen. Keine Versicherung! Kein Verkauf an Bekannte! Keine Schreibarbeiten! Bequem im Hause! Ausführliche Wege! Viele Anerkennungen. Verlangen Sie Prospekt Nr. 64 p. Adresse: Schließfach 124, Dresden-A. 1.

Dreher, Hobler, Stosser, Bohrer, Blechhobler, Schirrmeister
werden sofort eingestellt (a4833
Hallesche Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Halle.

Für das Kontor und Magazinentätigkeit finden wirklich
jungen Kaufmann
mit wirklich guter Allgemeinbildung, der die perfekte deutschsamerik. Buchführung, das Rechnungswesen und Kurzschrift sowohl als Stenotypistin beherrscht. Ferner suchen wir einen
kaufm. Lehrling
mit guter Schulbildung.
Maschinenfabrik Wolter & Herold, H.-Trotha.

Suche einen
Maschinisten oder Heizer
für Lausche Lokomotive, sowie
zwei junge Leute.
Schriftl. Offerten mit Lohn u. Gehaltsansprüchen an Karl Haase, Schiffmeister. 7539

Stadtvertreter
welcher bei Grossisten und Detailisten sehr gut eingeführt ist, also nur erste Kraft, per sofort gesucht.
Bärwinkel & Rapsilber,
Kolonialwaren Engros Wandelbahnstr. 48.

Junger flotter Stenograph und Maschinenschreiber(in)
per sofort gesucht. b5717
Bärwinkel & Rapsilber, Kolonialwar.-Engros,
Wandelbahnstraße 48.

Vertreter oder Grossisten
bei Bäckern, Konditoren, Cafés u. Honigfuchsfabriken zu gut eingeführt gesucht. Offerten unt. D. S. 7899 an Rudolf Mosse, Dresden. ma1526

Wir suchen per sofort einen tüchtigen
Kistenpacker
für Glas, Porzellan und Steingut. Nur solche wollen sich melden, welche bereits in gleicher Stellung tätig waren.
Burghardt & Bechel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190809027/fragment/page=0002

Großhandelsgesellschaft

sucht tüchtigen bei Kolonialwarengeschäften etc.

gut eingeführten Stadtvertreter.

Nur beste Kräfte wollen sich melden. Off. unt. B. O. 1057 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4 erbeten. z4770

Ein Bautischler

od. Glaser für dauernd **gesucht** (Maschinenbetr.)

R. Kuppe, Baugeschäft,
Lochau b. Ammendorf.

Zimmerleute

werden eingestellt.

R. Kuppe, Baugeschäft,
Lochau bei Ammendorf.

Zur Leitung des kaufmännischen Betriebes einer Kohlengrube wird zum baldigen Antritt ein **erfahrener, tüchtiger und gut empfohlener**

Kaufmann

gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **T. 5997** an die Exped. d. Bl. erbeten. a03101

Vertretung

mit gutem Einkommen an rührigen Herrn sofort zu vergeben. Es handelt sich um einen volkswirtschaftlichen Artikel, der allenthalben bei Privaten, Behörden, in Industrie und Landwirtschaft beste Aufnahme findet, und der glänzend begutachtet ist. Die Zentrale bewilligt einen monatlichen Zuschuß von 150.00 Mark und weitere hohe Bezüge. Rührige, angesehene Herren, denen ein Betrag von Mk. 2000.— zur Verfügung steht, wollen ausführliche Offerten einreichen unter **H. 6220** an Huvag (Haasenstein & Vogler A.-G.) Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63. (b1911

Junger, flotter

Maschinenzeichner

zur Anfertigung von Werkstattzeichnungen wird möglichst zum sofortigen, evtl. späteren Eintritt gesucht. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unt. B. W. 1064 an Rudolf Mosse, Brüderstrasse 4. z4831

Mitarbeiter,

auch stille Vermittler, in allen Kreisen

sucht Versicherungsbüro mit allen Versicherungszweigen.

Konkurrenzlose Prämien. Hohe Bezüge. Offerten unter **P. 315** an die Exp. d. Bl.

Wir suchen für unsere Fahrzeugfabrik in Bromberg sofort oder später einen

Wagenbau - Techniker

der langjähr. Erfahrungen im Serienbau, Arbeitsteilung usw. besitzt, der auch befähigt ist, den Posten eines Betriebleiters zu übernehmen. Angebote mit Gehaltsanspr. an ma1536

Richard R. Schmidtke G. m. b. H.
Berlin W 50, Tauentzienstr. 15.

Suche für meine Kesselschmiede und Apparatebau-Anstalt für 1. 9. oder 1. 10. ds. Js. b5689

kaufm. Lehrling.

Gust. Kamprath, Äuß. Delitzscherstr. 26.

Lehrling

für sofort oder 1. Oktober gesucht. Schriftl. Angebote an

Paul Hemm,
Drogen- und Kolonialwarengroßhdlg.
Herderstraße 15.

Verkäufer

fachk. und gut empfohlen findet Stellung bei (z4916
W. F. Wollmer,
Schneiderart.,
Gr. Ulrichstraße 6/8.

Laufjunge
für halbe Tage gesucht. Zu melden Sonntag 9 bis 10 Uhr. Hemm, Goethestraße 14, Laden.

Mehrere Zimmerleute
zum sofort. Antritt gesucht
Kupferwerk Trotha.

Händler und Hausierer
für einen erstkl. Schlager (unverlierbare Haarnadel) gesucht. Jederm. ist Käuf. Groß. Gewinn garantiert. Anfr. unt. L. P. 7582 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Tücht. Bauschloss.
zum sofortigen Antritt gesucht. Meldung m. Lohnansprüchen an (a6058
Heinrich Offenberg,
Löbejün (Saalkreis).

Aeltere, selbst. Monteure
werden sofort eingestellt. Technisches Büro, Toffutti, Neuß. Delitzscherstraße 16, Abt. Elektrizität.

Existenz.

Für unser sensationelles Präparat zur Ersparung von 25 Proz. Kohlen, such. wir bei Ladengeschäften u. Grossisten eingef. Generalvertreter gegen hohe Provision und Zuschuß. Gefl. Offerten u. U. M. 869 an Rudolf Mosse, Mannheim.

14—15j. Arbeiter gesucht.* Hasse, Langestraße 4.

Sechs Glaser- und Tischler-Gesellen sucht für dauernd *
Karl Kerstan, G. m. b. H.,
Weißenfels,
Dammstraße 10.

1 Glasergesellen auf Bilder u. Reparat. f.
W. Kerstan,
Weißenfels. *

Nebenverdienst durch klein. Versandgeschäft im Hause. Näheres durch R. Ericke, Berlin-Mariendorf 25.

Seifenpulverfabrik
sucht tüchtigen, gut eingeführten
Generalvertreter
für ihre Ia. Fabrikate, Waschmittel u. Schuhcreme.
A. Sichtig,
Arnstadt in Thüringen.

Tücht. Provis.-Vertreter
für leicht absetzbar. Artikel sofort ges. Angeb. unter M. 2730 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Arbeitsburschen von 15 bis 16 Jahren und Dachdecker stellt ein C. Haack,
* Herderstraße 18.

Mark 20 000.—
Jahresverdienst

Selbständiges, lukratives, gemeinnütziges Unternehmen bieten wir Offizieren, Kaufleuten u. a. Herren mit 10—15 Mille allerorts. Ausf. Offerten an In- u. Auslandsreklame, G. m. b. H., Berlin W. 35, Potsdamerstr. 33. Verm. verb.

Suche
Fell-Sammler, nur Fachleute,
bei hohem Verdienst. Näh. unt. O. 332 an die Exp. d. Bl.

Arbeitsbursche,
bis 16 Jahre, sofort ges.*
H. Krumhaar,
Mittelstraße 5.

Gewandte Tanzleiter und Klavierspieler überall gesucht. Off. unter T. 6277 an die Exp. d. Bl.

Schuhmachergeses.
ges. Lettin, Dölauerstr. 8.

Tischler
stellt ein
Lessingstraße 8.

Redegewandte Herren und Damen werd. als Reisende für erstkl. Vers.-Zeitschrift v. gr. Verlag sof. gesucht. Hoher Verdienst. Tägliche Auszahlung. Meld. 8—12, 3—5 Uhr. * Gülden, Goethestr. 19, pt.

Stadt-Reisende
für leichtverkäuflichen Artikel bei hoher Provision gesucht. Zu erfragen *
Bernhardystraße 9, 2 Tr. l.

Unverheirateter, energischer
Feldhüter
für einige Monate gesucht. Antritt sofort.
Rittergut Neukirchen,
Post Delitz am Berge.

Achtung!
Dachdecker
stellt sofort ein *
Wilh. Danneberg,
Rotehaus bei Wallwitz.

Eleven

gesucht. 2 Jahre Lehrzeit. Pensionspreis 100.— Mk. monatl. Betten, Wäsche u. Handtücher sind mitzubr. Angebote an a03126
Inspektor Gerlach, Ober-Ullersdorf b. Sorau N.-L.

Lehrling od. Lehrmädchen
mit guter Schulbildung für Fabrikkontor gegen Vergütung sofort ges. Schriftl. Meld. mit Lebenslauf sind zu richten an
Sch. Krasemann,
Kofferfabrik,
Bugenhagenstraße 3.

Weibliche

Plätterin
sofort ges. Weidenplan 28.
* Renner.

Dienstmädchen

per sofort oder 15. August bei hohem Lohn gesucht
„Reichshof".

Aufwartung
(jüng. Mädchen) täglich f. einige Stunden vorm. ges. Zu meld. 8—11 Uhr vorm. Zinksgartenstraße 4, part.

Suche zum 15. August fleißiges, häusl., ehrliches

Hausmädchen.

Persönliche Vorstellung m. Zeugnissen erwünscht
Frau Oberamtmann
Leuthaeuser,
Halle S., Friedrichstr. 13e.

2 tüchtige Sortiererinnen
gesucht b5688
Leo Feltscher,
Rohprodukten,
Taubenstraße 3.

Sauberes, fleißiges
Dienstmädchen
bei gutem Lohn für sofort gesucht b5700
Gustav Drescher,
Halle a. S.
Äuß. Delitzscherstr. 42.

Aelteres Mädchen
oder Stütze, d. kochen kann, wegen Erkrank. des jetzig. per sofort gesucht, ebenso Hausmädchen, das kinderlieb ist. Frau Schwarz, Königstraße 20.

Tüchtige Weißnäherin,
welche auch zuschneiden k., für seine Arbeit dauernd außer dem Hause gesucht. Off. u. O. 384 an d. Exp.

Aufwartung 8—10 vormitt. gesucht Geiststr. 45, 1 Tr.

Da mein langjähriges Stubenmädchen in ihrer Familie nötig ist, sucht pass. Ersatz z. 15. 8. oder 1. 9. Kenntn. f. Näh. u. Plätten erw. Meld. bei Fr. Bergrat Fabian, Ernestusstraße 8.

Ordentliches, nicht zu jung. Hausmädchen aus guter Familie zum 1. September ges. Offerten mit Gehaltsanspr. erbittet
Frau Gutsbesitzer
Marthe Stoeber,
Schafstädt, Bez. Halle a. S.

Stubenmädchen
per sofort,
Köchin per 1. Sept. gesucht.
Hotel „Stadt Berlin".

Tüchtige a03124
Wirtschafterin

für frauenlosen Haushalt zum 15. 8. event. früher gesucht. Etwas Leutebek., ganz selbständige Stellung. Angebote mit Bild an Inspektor Gerlach, Ober-Ullersdorf b. Sorau N. L.

Fleißiges, jüngeres Arbeitsmädchen findet dauernde Beschäftig. Kluge, Trothaerstraße 22.*

Aufwartung
wird für je 2 Mittwoch- u. Sonnabend-Vormittagsstd.
gesucht
Krukenbergstr. 10a, 1 Tr. r.

Dienstmädchen f. 15. Aug. oder 1. September gesucht
* Magdeburgerstraße 40.

Geübte Kocherin

sofort gesucht.
Meldungen m. Proben bei
Rich. Kretzschmar,
Wäschegeschäft,
Delitzscherstraße 20.

Erste Verkäuferin,

10 Jahre tätig, in allen Branchen bewandert. Konfektion und Manufaktur bevorzugt, sucht entsprechende Stellung. Angebote unter B. Z. 1064 an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße 4 erbeten. (z4778

Tüchtige
Pelz-Näherinnen

auf dauernde Beschäftigung gesucht b03264
Weise's Pelzwaren
Mansfelderstraße 1. I.

Kontoristin

für Stenographie und Schreibmaschine, gute Rechner., per sofort, spätestens 1. 9. gesucht. Nur jüng. Damen, aber keine Anfängerinnen, wollen sich melden unter Angabe des Alters, Gehaltsansprüche sowie Zeugnisabschr. unt. E. 325 an die Exp. d. Bl. b5683

Junge Stenotypistin

zum möglichst sofortigen Antritt gesucht. b03267
Munkwitz & Sohn.

Putz-Arbeiterinnen

erstklassige, für Salongeschäft, event. sofort gesucht.
Vorstellung Bergstr. 1, II. Mitte.

Stenotypistin,

flott und zuverlässig hinsichtlich Diktat und auf der Maschine, evtl. auch jung. Mann, sofort für dauernd ges.
Verlag C. G. Vogel, Pößneck i. Thür.

2 junge Mädchen,

welche Lust zum Reisen haben, wollen sich sofort melden Humboldtstr. 48. III. *

Lehrfräulein

für Salongeschäft gesucht.
Vorstellung Bergstr. 1. II. Mitte. *

Jüngere gewandte
Stenotypistin,

welche bereits in Maschinenfabrik längere Zeit tätig war, zum baldigen **Eintritt gesucht**. Ausführliche Angebote unter T. 6577 an die Exp. d. Ztg. (b03283

Lehrfräulein fürs Zeichenatelier gesucht. **Th. Lühr Nachf.** Leipzigerstr. 26. *

Fleißiges,
sauberes Mädchen
wird zu kinderlos. Leuten gesucht Südstraße 21, part.

Ordentl. Mädchen,
nicht unter 20 Jahren, in kinderlosen Haushalt b. gutem Lohn gesucht *
Gr. Ulrichstraße 47, 2 Tr.

Dauernd hoh. Verd.
(auch nebenberuflich) für Damen und Herren jeden Standes d. leichte angen. Tätigkeit geboten. Off. an
Wilhelm Wiese,
Leipzig-Volkmarsdorf.

Sichere Existenz f. Damen.
Vertreterin
zum Besuch von Private gesucht, leichte angenehme Beschäftigung. Verd.-Möglichkeit 300 Mk. monatlich. Sicherheit 700 M. verlangt, wird mit 4 Proz. verzinst. Es woll. sich nur Damen meld., w. an zielbewußtes Arbeiten u. Pünktlichk. gewöhnt sind. Off. u. L. F. 2927 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Perfekte Stenotypistin
mit mehrjähriger Praxis per sofort oder 1. Septbr.
gesucht.
Schriftl. Bew. m. Zeugn. unt. T. 6557 an die Exp.

Schicke Schneiderin einige Tage ins H. ges. Schade, Diemitz, Sagisdorferstr. 3.

Hausmädchen

für kleinen Haushalt zum 15. Aug. oder später ges. Gute Behandlung u. Verpflegung zugesichert. b1914
Fricke, Halle a. Saale,
Steinweg 41.

Suche wegen Verheiratung des jetzigen ein (a6034
ordentl. Mädchen
mit guten Zeugnissen.
Frau Dr. Mette,
Hettstedt (Südharz),
Bahnhofstraße 23.

Mädchen für Stadt und Land sucht sofort *
Luise Schmilgun verw. Bärwinkel, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin,
Merseburgerstr. 163, II.

Aufwartung
für 3mal wöchentlich vormittags sofort gesucht
Reideburgerstr. 11, 1 Tr.

Krankenwärterin
gesucht Verwaltung der Kliniken, Magdeburgerstraße 17. z4795

Fräulein als Kochlehrling ohne gegenseit. Vergütung, am liebst. Gastwirtstochter, gesucht. Offerten an Frau Erna Planert, Merseburg, Gasthof z. grünen Linde.

Ein Mädchen als Aufwartung für den Vormittag gesucht *
Sternstraße 9. 1 Tr. lks.

Für ält. Dame z. 1. Sept.
ein Mädchen,
w. auch kochen kann, bei hohem Lohn ges. Vorzust. Delitzscherstraße 13, 1 Tr.*

Aufwartung
für vormittags gesucht. *
Stillers Schuhwarenhaus
G. m. b. H.,
Leipzigerstraße 93.

Suche für sofort ehrliches, fleißig. Mädchen, nicht unter 18 Jahren, in frauenlosen Haushalt.
Franke, Wettin a. S.,
Löbnitzmark 161.

Aufwartung
für 2 einz. Leute gesucht.
Frau Hänisch,
Dessauerstraße 6a, 3 Tr.*

Sauberes, ehrliches Hausmädchen sofort gesucht Drehhauptstraße 6, 3 Tr. 8—11, 1—4.

Für jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr zur Rolle, sonst n. Bedarf, gutempf. saub.
Frau od. Mädchen
gesucht
Frau Dr. Remus,
Geiststraße 19, 3 Treppen.

Gr. Schulmädch. als Aufwartung sucht A. Mitzschrich, Zwingerstraße 1.

Zuverläss. sauber. Mädchen zum 1. September gesucht.
Dr. Wunderlich,
Laurentiusstraße 4.

Saubere, ehrliche Aufwartung ges.
Wettinerstraße 20.

Aufwartung
3mal in d. Woche ges. Dr. Schaefer, Friedrichstr. 41.*

Erstklassige Näherin
für Herrenarbeit wird gesucht Mansfelderstr. 23, III.*

Arbeiterin sucht Teßner, Zapfenstraße 18.*

Eine Weißnäherin auß. d. Hause für sof. ges. Renner, Wörmlitzerstraße 116. *

Leidende Dame sucht kräft.
solides Mädchen
vom Lande z. Pflege u. f. den klein. Haush., g. Lohn u. Kost. Zu melden von 9—4 Uhr bei Stoye, Halle, Harz 18, parterre. *

Saubere, ehrliche, unabh. Frau, welche auch kocht, f. den ganzen Tag v. Arzt gesucht. Halle-Süd. Offert. mit Angabe v. Referenzen unt. M. 192 an die Exp.*

Gesucht zum 1. 9. evtl. früher für Haushalt von 3 erw. Personen ein in Küche und Haus erfahrenes, fleißiges Mädchen. Mit Zeugnissen zu melden Königstraße 22, 2 Tr.

Geübte
Hausschneiderin
ges., w. a. Knabenanzüge anfert. Lindenstr. 59, 3 Tr.

Besseres Mädchen od. einf. Fräulein
mit guten Zeugn., w. gut bürgl. kochen k. u. Kenntn. im Nähen besitzt, f. kinderlosen, ruh., fein. Haushalt nach Offenbach a. M. (bei Frankfurt a. M.) gesucht. Zweites Mädchen vorhand. Angen. Stell., gut. Lohn u. gute Behandl. zugesi. Reise wird verg. Eintritt Mitte Aug. erw. Off. m. Bild u. T. 6377 an d. Exp. d. Bl.

Zum 1. od. 15. 9. f. Gutshaushalt tüchtige, selbstständ.
Mamsell gesucht,
die in allen Zweigen eines Gutshaushaltes erfahr. ist, unter Leitung der Frau. Angeb. mit Gehaltsforder. und Zeugn. erbeten unter T. 6497 an d. Exp. d. Bl.

Jüng. Kontoristin
für leichte Kontorarbeiten mit etwas Kenntnis im Maschinenschreiben per sofort gesucht. Bewerb. mit Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspruch u. B. K. 1074 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Stellen-Gesuche

Männliche

Junger, zuverläss. Bäckergeselle,
welcher schon längere Zeit selbst. gearbeitet hat, sucht sofort od. später Stellung. Off. u. T. 6257 an d. Exp.

Buchhalter,
23 J., m. sämtl. Kontorarbeiten vertr., w. sich per 1. 10. 19 zu veränd. Stell. wo selbst. Arb. erforderl. bevorz. Gute Zeugn. vorh. Ang. u. U. 378 an d. Exp.

Buchhalter,
30 Jahre alt, in großer Eisengießerei in ungekünd. Stellung tätig, selbständig arbeitend, sucht zum 1. 10. 1919 anderweit. aussichtsr. Stellung. Beste Zeugnisse. Off. u. S. 336 an d. Exp.

Jg. Photograph
mit guter Fachausbildung sucht Anstellung 1. Sept. oder später. Offerten unter D. 324 an d. Exp. d. Bl.

Für einen jungen Mann,
21 Jahre, mit guter Schulbildung (Einj. Freiw., Handelsschule besucht) wird zum 1. 10. 19 eine
geeignete Lehrstelle in kaufm. od. technischem Beruf
gesucht. Suchender war als Hilfsdienstpflichtig. in den Fliegerwerkstätten beschäftigt und besitzt technische Vorkenntnisse. Angeb. unt. B. C. 1067 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 erbeten. z4799

Chauffeur

sucht Stellung.
Selbiger ist langjähr., sich. u. zuverlässiger Fahrer, h. auch im Felde gefahren. * Off. u. F. 336 an d. Exp.

Schlosser- und Schmiedemeister
sucht f. Reparatur u. Instandhalt. v. Masch. u. Geräten dauernde St., 41 J., b. selbst 15 J. Masch.-Betrieb, 3 Semester Techn. Führersch. 3b, staatl. gepr. Hufbeschlagmeister u. gute Zeugnisse. Gefl. Offerten mit Gehaltsangabe unter T. 6317 an d. Exp. d. Bl.

Ged. Sergt. m. g. Zeugn. sucht Stelle als Hilfsschr., Bote o. dergl. ev. Kaution. Off. u. V. 339 a. d. Exp.

Leistungsfäh. jg. Ehepaar (Kaufm.) sucht Stellung a. Filialleiter in der Kolonialw.- od. Konditoreibr., am liebsten Thüringen od. a. d. Lande. Kaution vorh. Off. u. F. 346 an d. Exp.

Junger Kaufmann,
firm in Buchführ., vertr. mit Lohn-, Kranken- und Invalidenversich. sow. Materialwesen, perfekt in Stenographie u. Schreibmasch., sucht Stellung zum 1. Okt. d. Js. oder später. Off. u. E. 405 an die Exp. d. Bl.

Junger Kaufmann,
im Alter von 20 Jahren, sucht baldmögl. Stellung als Kontorist, Lagerist, Expedient, Kassierer, Vertret. oder auch andere Beschäftigung. Erwünscht w. Roh- und Baumaterialiengroßhandlg. od. Bergwerk in Halle od. Umgegend. * Off. u. B. 402 an d. Exp.

Weibliche

Bess., geschäftstücht. Dame mit 3 erw. Töchtern sucht Filiale od. dergleichen zu übernehm., größ. Kaution kann gestellt werden. Selb. war 25 Jahre im eigenen Gemischtw.-Geschäft m. gut. Erfolg tätig. Offerten unt. T. 6037 an d. Exp. d. Bl.

Tüchtige
Kaffeemamsell,
i. Koch. u. Haush. durchaus erf., f. 1. 10. ev. früh. St. Off. u. K. 310 an d. Exp.

Junge Dame,
die ein Jahr in der Chemieschule ausgebildet ist, sucht in Halle od. Umgeg. Stell. in ein. chem. Labor. Off. u. K. 330 a. d. Exp. *

Junge Dame,
20 Jahre, bewandert in Stenographie u. Schreibmaschine, sucht passende Beschäftigung. Offerten u. N. 373 an d. Exp. d. Bl.

Suche für meine Tochter, welche 1 J. Handelsschule besucht hat *
Lehrstelle in Büro oder Kaffa-Wesen. Off. u. V. 379 an d. Exp. d. Bl.

Witwe, 31 Jahre, ohne Kinder, sucht Stelle als Wirtschafterin in frauenl. Haush. Off. u. A. 321 an d. Exp. d. Bl.*

Eins., alleinstehende Frau, 42 Jahre, wirtsch. u. solid, sucht außerhalb Stellung in frauenlosem Haushalt evtl. wo mutterlose Kind. sind. Auch Land- oder Geschäftshaushalt. Off. unter J. 329 an d. Exp. d. Bl.

Junges Mädchen sucht Stellung in Halle, wo es den Haushalt bes. d. Koch. unter Leit. der Hausfrau gründl. erlernen kann ohne gegenseitige Vergüt. oder gegen etwas Taschengeld.* Off. u. B. 342 an d. Exp.

17j. Mädchen sucht Stellung, um die Wirtschaft zu erlernen. Gefl. Zuschrift. an Elsa Behrendt, Radegast, Stumsdorferstraße 27.

Wo k. jg. Mädch. i. Nachm.-Stund. d. Anfertig. eigen. Garderobe Schneidern erl.? Elsa Enke, Diemitz. *

Dame,
lange Jahre kaufm. tät., i. Haush. erf., f. gest. a. g. Zeugn. u. Ia. Refer. dauernde Stellung als Privat- oder Reisesekretärin oder ähnl. selbst. Wirkungskreis per Oktober. Offerten unt. J. 389 an d. Exp. d. Bl.

Junges Mädchen sucht in den Abendstunden Beschäftig. gleich w. Art.* Off. u. O. 414 an d. Exp.

Junges, kräftiges Mädchen vom Lande
sucht z. Erlernung
d. Haushaltung Aufnahme in Gut, Forsthaus oder größ. Haush. ohne gegens. Vergüt. ab 1. 10. d. Js. Offerten an Siedel, Halle, Streiberstraße 23. (z4820

Junge Frau sucht f. halbe Tage leichte Beschäftigung. Off. u. L. 4141 an d. Fil. ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

Fräulein,
30 Jahre,
sucht Stellung
in einem frauenl. Haush. als Wirtschaftsfräul. Geschäftshaus bevorzugt. Off. unter L. 4301 an die Fil. ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

Aelteres Fräul. s. Stellung zur Erlern. d. Haushaltes. Off. u. L. 4241 an d. Fil. ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

Für 16jähr. Tochter mit höherer Schulbildung
Stellung in Apotheke
zur Ausbildung als Helferin gesucht, da bereits Fachkenntn. vorh. Off. erb. an Frau Poehlmann, Lochau b. Dölnitz (Saalkr.)

Junges Mädchen,
19jähr., ausgebild. in der Säuglingspflege, sucht baldigst Stell. zu Kindern auf größ. Gute. Off. erb. an Frau George, Lochau, bei Döllnitz (Saalkr.)

Buchhalterin (amerik.) f. gest. a. langj. Zeugn. per Okt. selbst. Stellung. Off. unt. K. 380 an die Exp. d. Bl.

Hausdame
in den 40er Jahren, mit guter Allgemeinbildung, sucht per bald selbständigen z4803
Wirkungskreis
in gut bürgerl. Haushalt. Beste Erfahrung im Kochen, Konservierung 2c. Prima Zeugnisse sowie Referenzen. Auf Wunsch jederzeit persönl. Vorstell. Off. u. B. J. 1073 an Rud. Mosse, Brüderstraße 4 erbeten

Fräulein,
31 Jahre, sucht Anfangsstellung in Lebensm.-Gesch. jetzt oder 1. 9. Off. unter P. 335 an d. Exp. d. Bl.

Kapitalien

Kurzfristige Darlehen an Beamte schnell u. ohne vorherige Unkosten.
Leonh. Klein,
Geldgeschäft, Köln a. Rh., Gladbacherstr. 5. (a5046

Sie erhalten durch mich in jed. Höhe ohne Bürgen
Geld-Darlehen
auf Möbel, Wechs., Schuldsch., sowie Betriebskapital.
Karl Kilian, *
Jakobstr. 26. Tägl. 9—6.
Reellste Firma am Platze.

Geld-Darlehen
in jeder Höhe, auch ohne Bürgen, stets zu haben; tägliche Auszahlung von größ. u. klein. Darlehn. Näh. Hafenstr. 45, p. l. *

100 000 Mk., auch geteilt auf gute I. u. II. Hypothek auszuleihen. Zuschr. unt. B. J. 8635 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 erb. (z3682

Hypothekengelder

für Wohnhäuser, Acker, Fabriken, Hotels und sonstigen gewerblichen Grundbesitz zu zeitgemäß günstigen Bedingungen bei streng reeller Bedienung anzubieten durch
Otto Heinrichs,
b61211) Magdeburg.

Auf hiesiges erstklassiges Wohn- und Geschäftshaus (Millionen-Objekt) in hervorragendster Lage, suchen wir unt. uns. Hyp.-Schutz 90 000 Mark zur 2. Stelle innerhalb d. Mündelsicherh.-Grenze. W. erb. Angeb. v. Selbstgeb.
Hypothekenschutzbank Sachs.-Anhalt-Thüringen, A.-G. zu Halle, Barfüßerstr. 15.

20—25 000 Mk.

auf gut verzinsl. Hausgrundstück in 2. Hypothek von pünktlichem Zinszahler baldigst gesucht. Off. unt. S. 4461 an d. Exp. d. Bl.*

90 000 Mark

I. Hypothek gesucht.
Offerten unter O. 94 an die Expedition d. Bl. *

Geld in jeder Höhe, monatl. Rückzahlg., verleihen sofort
H. Blume & Co.,
a3757) Hamburg 5.

Selbstgeber verleiht schnell, diskret **Geld.** a5045)
Ratenzahlung gestattet.
J. Maus, Hamburg 5.

4% Zinsen
f. Spareinlagen von mindestens 20 000.— Mark bei 6 monatl. Kündig. Sicherung durch Stichwort. — 3% Zinsen im Scheck- und Kontokorr.-Verkehr (spesenfrei). — Vermietung von Schließfäch. — Postscheckkonto Leipzig Nr. 52 822. Reichsbank-Giro-Konto Eisleben. (11796
Sparkasse des Mansfelder Seekreises,
Zweigstelle Schwittersdorf.

10—11 000 Mark
1. Hyp. auf Geschäftshaus i. kl. Stadt ges. Brandk. 16 000. Off. u. T. 6537 an die Exped. d. Blattes. *

3—4000 M. Betriebskapital gegen dreifache Sicherheit auf 1 Jahr ges. Off. u. T. 6517 a. d. Exp. d. Bl.*

Wer leiht besserer Witwe 50 Mark geg. Zinsen, Sicherheit u. pünktl. Rückzahl. Off. u. U. 398 a. d. Exp. d. Bl. *

25 000 Mark
1. Hypothek a 4½% p. 1. od. später a. Gasthof u. Acker dopp. Wert. ges. Off. u. B. L. 1075 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4. (z4808

Kapitalanlage!

An Schieferbruch Beteiligung oder Kauf mit 20 bis 30 000 Mk. Großer Nutzen. Tücht. Betriebsleiter vorh. Jede **Kapitalshöhe** lege ich bei hoh. Sicherh. gewinnbr. an. Sprechz. 9—6 Uhr. Brandt, Halle, Beesenerstr. 84, I.*

— Klempnermeister —
sucht stillen oder tätigen Teilhaber mit 20-25 000 Mk. z. Gründung einer kl. Metallwarenfabrik. Off. F. 366 a. d. Exped. d. Bl.

Elfenbein-Billardbälle usw.
auch beschädigte, zu kaufen gesucht Gr. Steinstr. 67, I l.

Ueber **Darlehn** an Landwirte, Handel- u. Gewerbetreibende geg. Bürgsch.
Hypothekengelder verfügen und erbitten Anträge z4809
E. Moritz & Co., Bankgeschäft Brüderstr. 11.

Zeitgemässe Kapitalsanlage.

Kapitalisten bietet sich Gelegenheit durch risikolose Beteiligung an sehr hoch rentierenden industriellen Unternehmen, Vermögensabgabe und Steuern einzubringen. Anfragen unter **R. 150** an Haasenstein & Vogler, Berlin W. 35. (b6711

Kriegs-Anleihen

und andere Wertpapiere kauft und verkauft
Robert Rosenberg, Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstrasse 76.

Geschäftsmann
sucht 2000 M. geg. hohe Zinsen, pünktl. Rückzahl. u. gute Sicherheit nur von hiesigem Geldmann. Off. u. A. 401 a. d. Exp. d. Bl.*

Von hallisch. Geldmann sucht tüchtiger Handwerker 1000 Mark z. leih. Mehrf. Sicherheit, gute Zins. zuges. Off. u. V. 399 a. d. Exp. d. Bl. *

Beteilige mich
an kurzfrist. sicheren Kasse-Geschäften. Offerten unter L. 3981 an die Filiale Leipzigerstr. 34. †

Unterricht

Englischen Unterricht
erteilt geb. Deutsch-Amerikaner. Off. unt. U. 3718 an die Exped. d. Bl. *

Gründlichen
Unterricht u. Nachhilfe
in Lat., Griech., Mathem. durch staatlich geprüften Philologen, *
Wilhelmstraße 36. II.

Mathematik
bis Abitur, erteilt (16012
Pöhlmann, Friedrichstr. 65.

Lewin's kaufmänn. Privatschule,
Inh. Frau S. Lewin,
Halle S., Steinweg 45.
Fernruf 1345.
Unterricht in allen **Handelsfächern** und **Sprachen.**
Tages- u. Abendunterricht.
Auskunft u. Prospekt kostenlos. b5468

Cordes'sche
Bekleidungs-Akademie
Halle a/S., Gr. Steinstr. 24.
Garant. gründl. Ausbild. in der Herren-, Damen- u. Wäscheschneiber. f. Beruf u. Familienbedarf. Tages- u. Abendkurse v. 12 Mk. an Näheres durch Prospekt.

Anhaltische Bauschule ZERBST
Eröffnung der Sonderkurse für Kriegsteilnehmer in den Klassen III bis I und des normalen
Winter-Semesters am 7. Oktober 1919
Lehrpläne u. Näheres durch die Direktion.

Versetzt
werden alle schwachen Schüler durch meinen
energisch. Nachhilfeunterricht
in allen Fächern und durch gewissenhafte *
Beaufsicht. der Schularbeiten.
Off. u. C. 63 an d. Exp. d. Bl.

Staatl. Baugewerbeschule Gotha
Lehrplan u. Berechtigungen wie bei d. preussischen Baugewerbeschulen. Auskunft kostenlos durch d. Direktion.

Lernt Lackschrift!
b. Paul Nitschke, Boesenerstr. 11
Eigene leichtfassliche Methode
Abendkurse f. Damen u. Herren.

Näh- u. Zuschneide-Kurse
z. Erlernung der Damen- u. Kindergarderoben sowie im Umändern u. Modernisieren werd. stets erteilt. Nähen eigener Garderobe. Nähere Auskunft und Anmeldung täglich im Augustiner-Bräu, Mittelstr.

Partiestudium.
Werner Ludwig,
Germarstraße 11.
12—1. *

Chemie-Schule f. Damen

Dr. Simon Gärtner
Privatfachschule zur Ausbildung von Chemikerinnen
Halle a. S., Mühlweg 29.
Langjährige beste Erfolge. — Stellenvermittlung für Schülerinnen. — Nächster Kursus beginnt 1. Oktober

Klavier-Unterricht erteilt **Irmgard Wolff**
Schülerin v. Prof. Télémaque Lambrino, Jacobst. 50, II

Lernen Sie tanzen

in *
Wollrath's Lehr-Institut.
Links und rechts, alle Rund- und Gesellschaftstänze in kurzer Zeit. Kein Garderobezwang. Saal ungeniert. Langjährige Praxis.
Jeden Dienstag und Donnerstag abends im „Paradies", Ratswerder. Jeden Montag in Nietleben Gasthof „Zur Sonne" und Freitag abends in Ammendorf „Goldner Adler".
Eintritt jederzeit. Privatunterricht.
G. Wollrath, Tanzlehrer.
Wohnung: Halle a. S., An der Moritzkirche 5, II.

Kurzschrift Stolze-Schrey. Wir eröffnen am Montag d. 11. Aug., ab 8 Uhr ein. neuen Anfänger-Lehrgang u. am Dienstag d. 12. Aug., ab 8 Uhr ein. Fortbildgs.-Lehrgang für Dam. u. Herren u. bitten um gefl. Beteilig. Unterrichts-Lokal: Stadt-Gymnasium, Eing. Luisenstr., Zim. 39, II.
Stenographen-Verein Stolze-Schrey, gegr. 1858.

Dr. Härtels Pädagogium Bad Sachsa (Südharz)
Militärberechtigte Privatrealschule mit Internat. Auch für Zarte u. Erholungsbedürftige. Prospekte u. Adressen v. Schülereltern aus Halle stehen zur Verfügung.
— Fernsprecher 43. — |1122

Tanz, Körperbildung und vornehmer Umgang von Hofballettmstr. Wesnar.

Ergebenst zeige an, daß der Herbstkursus am **8. September** beginnt, die **Winterkurse** und **Privatzirkel Anfang Oktober** und **November**. Geschätzte Meldungen erbeten vom **1. September** an (b03128
Weg scheiderstr. 16. Fernruf 3481.

Erstklassige
Schreibmaschinen
verschiedener Systeme stehen Lernenden von morgens 9 bis abends 10 zur Verfügung *
Friedrichstraße 52, I. r.

Einjähriges! Abendkursus.
Dr. Werner, Neue Promenade 1

Beaufsichtigung der Schularbeiten
übernimmt energ. Lehrer. Stunde 1 M. Offert. u. H. 388 a. d. Exp. d. Bl.

Schreibmaschinen
stehen für Uebungszwecke *
Institut „Hansa",
Gr. Sandberg 16.

Privatunterricht
in Buchführg., Rechnen, Stenographie, Schnellschönschreib., Maschinenschreiben *
Friedrichstr. 52, I. r.

Unterricht in Klavier
erteilt gepr. Musiklehrerin. Off. u. L. 4341 an die Fil. Leipzigerstr. 34. (+520

Neueste Methoden
zur leichten und schnellen Erlernung
fremder Sprachen.
[1694) Wilhelmstr. 41, I.

Landwirtschaftl. Lehranstalt
Halle a. S.
Institut für Buchführung u. Rechnungswesen. Landwirtschaftl. Beamtenschule. Ausbildung v. jg. Leuten zu Inspektoren, Verwaltern, Rechnungsführern, sowie Lehrgänge zur Ausbildung von Gutssekretärinnen. — Stellung nach Ausbildung. Lehrplan 7 kostenfrei. b1858

Staatliche Baugewerkschule Hildesheim.
Hochbau- und Tiefbau-Abtlg.
Semesterbeginn:
18. Oktober u. 2. April.
Lehrplan und Auskunft kostenlos. (e462
Direktor: Prof. Ebert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190809027/fragment/page=0003
DFG

Jedermann umsonst

das berühmte Heilverfahren Prof. Dr. Clacius

Mit der größten Spannung wurde von den Kennern des Dr. Clacius die Herausgabe obigen Werkes erwartet. Jeder Leidende, der Dr. Clacius noch nicht kennt, muß dieses Werk, das an alle unentgeltlich gesandt wird, lesen, um es erst wieder Hoffnung schöpfen und sehen, daß es auch für ihn noch eine Heilung gibt. Universitätsprofessor u. Leibarzt Dr. Clacius hat in 35 jährigen Forschen diese Heilweise erfunden, und es ist auch heute noch unübertroffen. Es ist keine Kurpfuscherei, um den Leuten das Geld aus der Tasche zu holen, sondern es ist das Werk von bewährten Fachleuten. Wer **Nerven-, Magen- u. Unterleibsleidend ist oder an Wassersucht, Gicht, Schlaflosigkeit, Blutkrankheiten, Verstopfung, Krampfadern, Zuckerkrankheit u. Arterienverkalkung usw.** leidet, überhaupt Jeder, der über sein Körperzustand erfahren will, auch der Gesunde, der lese dieses Werk. Es enthält ausführliche Abhandlungen über die verschiedenen Krankheitszustände mit Angabe der anzuwendenden Abweichmittel, es ist von höchstem Interesse für alle. Der Versand geschieht unentgeltlich und bedingungslos durch:

Vertrieb Dr. med. Clacius'scher Spezialitäten, Nürnberg B. 75.

Privat-Tanzunterricht erst. angenehm zu jed. Zeit, erfolg. gründlich, 1 v. 3 Pers. erhält einen Herrn, Damen gebührenden. *

Klavier-Unterricht gründl. b. Hayde, Gefsner, Gellertstraße 19, 1 Treppe.

Stuf. Russin erteilt russischen Unterricht. Offert. unter U. 338 an Exped. d. Blattes.

Verloren Gefunden

Schwarze Brieftasche m. Inh. Wäschezeug i. Sonnab. nachm. v. armem Kriegsinvaliden verl. Geg. Belohn. abzugeben Bedenstraße 63.

Freitag abend Handtasche mit Inh. auf d. Leipziger Chaussee verl. Geg. Bel. abzugeben Magdeburg. 4. pt. r. 7581

Am Freitag nachm. um 5 Uhr b. Holz bis Kiebedpfad mit Beh. 8 oder auf dem Kiebedpfad, Hattell. Merkzeug. Gefl. Belohn. verlor.

goldene Damenuhr mit langer goldener Kette. Da alles Anbenken, gegen hohe Belohnung abzugeben Schnitzer 12, Mittelhof. Gefl.

Verschiedene

Chemisch-Technisches Rezeptlexikon! 17000 Rezepte von Chemiker Dr. J. Bertsch 33 M., 10000 Chem.-Techn. Vorschriften nebst Literaturnachweis von Chemiker Dr. C. Lange 46,20 M. Wichtes Medizinalbuch f. die Chemische Industrie 40,05 M. Hagers Handbuch der Pharmazeutischen Praxis (3 Bde.) 123,20 M., Gerrards Neues Pharmazeutisches Manual 37,40 M. Wichtes Handbuch der Drogistenpraxis 28,60 M. Die Fabrikation der Parfümeriewaren von H. Mania 35 M. Vor neuen Raumdüfte. v. Schwarz & Gamp. Verlag, Berlin S. 14, Dresdenstr. 34. (Ex2974

Welche Sport-Kragen sie sehr billigen Preisen!

Dauerwäsche-Vertrieb **M. Merlin 2. 1 Treppe** rechts, Lutz Sternstraße. (b5649

2 Waggon

Kochöfen in einfach und doppelte, gußeiserne Kochherde, schmiedeeiserne Kochherde, emaillierte Kochherde, Gruben, gewöhnlich, Zimmerbrand-Gruben m. Thermometer, b. Preisstücke und es gibt zum Kochen, Backen, Braten, Dörren, Tänzegruben, Kesselöfen, schmiedeeiserne Kochöfen, emaill. Dauerbrandöfen empfiehlt bei (a5690

Otto Krüger, Ofenbrennerei, Hohlschmelzstraße 1.

(b3257

Möbel! auf **Teilzahlung!!** Bequeme Zahlungsweise. — Sofortige Lieferung! **Paul Sommer** Halle Leipzigerstr. 14, I. u. II. Etg.

Was muss das junge Mädchen vor der Ehe wissen? Einzigbend. Wert mit Illustrationen. Preise 5 M. bezi. geg. Nachn. ab. Notenlehrb. b. Berneg. porofrt. Buchverlag, Chemnitz, Zimmerstraße 22.

Mädchen 2 Jahre alt, sucht Pflegestelle. Gefl. Angebote unter 10 Rod. 10 M. 4 Briefmarken M. 4.40. Postamt Mondorf (a5120

Warzen, Leberflecken beseitigt schmerzlos u. narbenlos **Kosmetik „FARA"** Gr. Fleischerstr. 47, p. Sprechzeit: 10—7. (a5765

Handleiterwagen in großer Auswahl, beste Ausführung, starke Gestängen, alle Sorten Räder. **C. Hesse,** Merseburgerstraße 10.

Fritz Haase, **Lindenstrasse 46** (Seitengebäude) Werkstätten für mod. Möbel u. Dekoration **Spezial: Klubmöbel.** Reichl. Bestände von prima Friedensmaterial. (a4763

Küchenherde mit emaill. Wasserkessel, in allen Größen am Lager. **F. Lindenhahn,** Königstraße 8. (a5697 Einige Ztr. ausländisch.

Schmalz, gar. rein, billig abzugeben. **H. Reichmann,** Lobejün.

Gebr. Bethmann Werkstätten für Wohnungskunst Halle a. S., Gr. Steinstr. 79-80 **Ständ. Möbel-Ausstellung.**

Reisstärke, Kilogramm 25 Pf. **Borax rein** Kilogramm 16 Pf. Vollkaffee Kilogramm. per Nachnahme. **Heinrich Lüttgen,** Bäckerei, Bez. Trier, Burgstraße 29. (a3111

Damen-Badehäschen 40, Schwimmhose Gr. 38 oder Herrenschuhe 41 ab. 42 zu tauschen oder zu vertauschen. **Berner,** Goethestr. 2 1 Tr.

Kautabak aus rein., gut geb. Tabak, 10 Stangen 3,50 M., 50 Stangen 45,— M., b. Nachnahme (a5113 **Bethmann, Berbek,** Mittelstr. 4.

Preiswerte Stoffe zu Damenkostümen, Damenröcken u. Wintermänteln geeignet bis ab (b5692 Zwingerstr. 22, I. I. Besichtig. v. Montag an.

Achtung! Damenschuhe und Stiefel zu haben **Weißfische** 20, I. r.

Reiner Rauchtabak Zigaretten, Zigarren in allen Preislagen, engl. Zigaretten stets zu haben **Rich. Hennicke,** Königstraße 5.

Echter Nordhäuser Kautabak eingetroffen **Rich. Hennicke,** Königstr. 5, Hinterhaus.

Welcher edelh. Herr oder Dame leihg. kurz. Ehepaar zwecks Anf. d. Wohnungseinrich. a. Mitbewohn. Gefl. Off. u. b. 356 a. d. Exp.

Bis 1000 Mark für gebrauchte (a4891 **Inter-Schreibmaschinen** u. andere Systeme zahlt bei sofortigem Angebot **Richard Reichel,** Alte Promenade 32. Tel. 5222.

Kriegsinvalide Gütmfl. Malerarbeiten in Wäschlanstrichen werden, sauber u. billigst angef. Off. u. P. 376 a. d. Exp. d. Bl.

Schweiz. Stumpen, echte gute Marken, pro Mille Mk. 480.— franko Nachnahme, Autor. erb. an G. Schirm, Mannheim-Neckarau.

Weiches Kinderl. Ehepaar wünsche an kinderlosen **2jähr. Mädchen** als eig. p. Berg. annehm. Off. u. T. 6477 a. d. Exp.

Buchführung, einfach und übersichtlich, f. Gewerbetreibende, Gottbriefe usw., wird eingerichtet und nachgesehen. * Mäßige Preise. Off. unter M. 200 an d. Exp. d. Bl.

Nachlaß-Auktion.

Montag, den 11. d. Mts., vorm. 10 Uhr anfangend werde ich im Auftrage des hier bei uns verstorbenen Rentiers August Hoffmann hier gehörigen Möbel und Wirtschaftsgegenstände, als: (a4810

1 Pianino, 2 Sofas, 12 Stühle, 3 Kleiderschränke, 1 Glasschrank, 3 Küchenschränke, 6 Tische, 1 Kommode, 1 altertümlichen Schrank, 2 Spiegel, 2 elektr. Hängelampen, Bettstellen, Federbetten, Bilder, Gardinen, eine große Partie Wirtschaftsgegenstände, ferner 1 große dreisitzige Schiebetür, 1 Klapptür, 2 Rollwände, 1 großer Handwagen, 1 Selterwasserapparat für Gastwirte, 1 Nähmaschine usw.

meistbietend gegen Barzahlung. Die Gegenstände sind gebraucht. Besichtigung von früh 8 Uhr ab.

Max Knoche, beeidigter und öffentlich angestellter Versteigerer, **Hermannstr. 5. — Telephon 2042.**

Für die Kanonierkirche in der Gemeinde Ammendorf hat die Gemeindeverretung neue Straßenschildern beschlossen.

Der Flächtlingenplan liegt vom 9. bis 16. d. Mts. an Ammendorfer Rathaus bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 10 offen. Einwendungen gegen denselben sind innerhalb 4 Wochen vom 16. d. Mts. ab gerechnet, bei dem Unterzeichneten anzubringen. (a5425

Ammendorf, den 6. August 1919.

Der Gemeindevorsteher. Hähn.

Zweispännige Kieselfuhren für 18,50 fährt **Achtung!** **W. Kümmel,** Saalberg 18.

Achtung! Am **Dienstag** und **Mittwoch,** den 12. und 13. d. Mts., nachm. 2—6 Uhr bringen wir preiswert u. im Eingehen **2 Ladungen** Brett- u. Spalierschwarten, Brennholz, 13, 18, und 24 mm Kieferne Bretter und Baumpfähle etc.

E. Hänsel & Müller, Baugeschäft, Canenaerweg 2.

Frisches Stroh auch in kleinen Posten gibt ab (a6097 **Städt. Landgut Gimritz.**

Herren- Damen- Anzüge-Paletots-Kostüme feinste Massarbeit sowie Umarbeiten, Wenden schlicke Passen. **Hermann Eschke,** Jacobstr. 19.

Englische Zigaretten (Gold Flake und gleichwertige Marken), handelsüblich, trotz des hohen Goldpreises (ma1528 **zu 350.— Mk. pro Mille** liefert franko in verschlossen Wertpaketen an Wirte, Kantinen, Kaufleute und Private **nicht unter 500 Stück** nur gegen Vorreinsendung des Betrages (einzuzahlen auf Postscheckkonto Köln 56692). **Gustav Koch, Tabakfabrikate, Köln a. Rh.** Hermarstbur. 19. Fernsprecher A. 8099.

Casedin-Klebstoff, Klebkraft, Haltbarkeit unerreicht. Friedensmäßig. Unentbehrlich für Maler, Tapezierer, Industrie liefern **Zico G. m. b. H., Chemische Fabrik, Berlin-Steglitz,** Albrechtstr. 131. (ma1538

Der Rechtsanwalt i. Hause! Vorzüglicher, praktischer und zeitgemäßer Ratgeber für alle Gerichts- und Klagesachen für jedermann mit über 5000 Formularen zur leichten Anfertigung von Klagen, Eingaben usw. Er zeigt, wie man richtig und wirkungsvoll alle Klagen abfassen muß, Warenklagen, Mietsklagen, Darlehnsklagen, Wechselklagen, Mahnbriefe, vollstreckung, Beleidigungsklagen, Diebstahl, Körperverletzung, Unterschlagung, Eheklagen, Alimente, Testament, Erbfolge, Hypothekenklagen, Grundstücksklagen, Exmissionsklagen, Konkursverfahren, Schadensersatzklagen, das Mitbestimmungsrecht, Reklamationen und viele andere Klagen. Eingaben usw. mit vollständiger Erklärung. Ein ganz hervorragendes Werk, welches jedermann haben sollte. Zahlungserleichterung. Preis nur Mk. 4.95. Nur zu beziehen gegen Vorreinsendung oder Nachnahme vom Verlag **Hubrich,** Verlag, **Berlin 76,** Mauerstraße 83.

Elektrisch. Licht Kraft, Klingel- und Telephon-Anlagen wird übernommen und sachgemäß ausgeführt. **Elektrotechn. Fabrik Oswald Pittrich,** Halle a. S., Merseburgerstraße 6, Fernruf 5544. ma1351 Leipzig, Petersstreinweg 10. Fernruf 11678.

ERBSEN grüne und gelbe Victoria, sowie andere Hülsenfrüchte kauft gegen Kasse und erbitte bemusterte Offerte. Größere Stücke können gelesert werden. **C. Hermann Sachse,** Leipzig-Plagwitz. Fernspr. 40419.

Hempel & Richter, Halle a. S., Lindenstrasse 68, Eingang Thomasinnstr. Telephon 6816 empfehlen vom hiesigen Lager stets vorrätig: Maschinenöle, Motorenöle, Cylinder- u. Heissdampf-Cylinderöle, konsistente Stauffertfette, Wagenöle, Carbolineum, Firnissersatz, Terpentinölersatz, Riemenfett, sow. and. Oele u. Fettpräparate in durchaus gut bewährten Qualitäten laufend abzugeben. (b1915

Damenhüte in Velour, Felbel und Filz werden nach den neuesten Modelliformen für Herbst und Winter **schnellstens umgepresst** und im Interesse prompter Lieferung schon jetzt angenommen. (b5090 **Leipziger Hutpress-Anstalt** Inh. Paul Blaue. **Schmeerstr. 22.**

Dentist Friedrich Müller Moritzzwinger 16 (direkt neben Postamt). Sprechzeit 9—12, 2—7. — Tel. 2927. (b1619

Dr. Seeligmüller, Nervenarzt, Friedrichstr. 9 — Fernspr. 6028 (a4921 Sprechzeit: Werktags jetzt 10—12, 3—5 Mittwochs und Sonnabends zur vormittags.

Gleichstrom-Motore

1 Stck.	4 PS.	220 V.	1600 Touren	R. E. G.	
1	4	220	1400		

Drehstrom-Motore

9 Stck.	2 PS.	220/380 V.	1450 Touren	R. E. G.	
2	2	220			
2	3½	220/380	1400		
2	6,6	220/380			
1	10				
1	20				
1	50		1000		
1	100		750		

Alles Kupferwicklung sofort ab Lager. **Elektro-Rich. Bärwinkel,** Halle-Saale. Fernr. 2244 u. 1740.

Jalousien, Rolläden, Rollwände (b5.87 liefern und reparieren **Franz Rudolph & Co.,** Kreuzsonntr. 19 Fernspr. 2106.

Lohnfuhren (Aschefuhren, Ueberlandfuhren, Briefeinwurf von der Grube) werden angefährt Telephon 5489. Steinweg 41, I. (1790

Elektrische Anlagen jeder Art führen billigst und sauber aus. — Auskünfte und Kostenanschläge frei. — **K. Theers & Sohn, G. m. b. H.,** Leipzigerstraße 75. — Tel. 5114. (a5697

Kachelöfen in allen Farben. Schauofen zur gefl. Besichtigung. **W. Schreckenberg,** Töpfermeister, Berchenfeldstraße 2. Telephon 4802.

Prima Dichtungswerg gibt preiswert ab (a4787 **Wünsch & Kaps,** Magdeburgerstraße 28. Fernsprecher 5572.

Elektrische Lichtanlagen in **Kupferausführung** werden sachgemäß hergestellt durch **Pfeiffer & Fritzsche.** Büro für Elektrotechnik, Schwetschkestr. 33. Halle a. S. Steinweg 4. Fernsprecher 1869 und 5092. (ifb.1676

Maler-Arbeiten, Tapezieren, Küchenmöbel werden sauber gefertigt von 30 Mark an * Statt Anzeigen. Berlner, Leipzigerstraße 22.

7 Monate alte Ziege in gute Pflege oder als eigen zu verpachten. Off. u. B. 362 an d. Exp. d. Bl.

Haltbare, wetterfeste Fassadenanstriche Paul Hand, Malermeister, Kistenstraße 1, 2 Tr. Anschläge kostenlos.

Rauch-Tabak, garantiert reiner u. gewichtsmäßiger Rippentabak, verkauft Kost. Krausenstraße 11, 1 Tr.

Engl. Zigaretten per Mille 300 Mark gegen Nachn. **H. Bormann,** Beuel, Siegrd. Str. 44.

Interessante Herrenlektüre! Beispielsweise mit Vorwort, Inhaltsangabe und Standes unter L. C. 143 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten. (ma1129

1 Pianino und 1 Klavier zu vermieten. Exp. Hl. Kaiserstraße 15.

Kinderloses Ehepaar w. **kleines Mädchen** von 1—2 J. an Kindes Statt annehmen als eigen. Offerten unter T. 6217 an die Expedition dieses Blattes. (a6924

Parent-Auflage mit gut. Dezil-Auflage offeriert G. Gnefe, Zeitg. u. Detor. Lindenstraße 46.

Kunsthäfelchen billigst wieder eingetroffen. Koch, Liebenauerstr. 9, pt.

Angebot zu d. bill. Tagespreis in: Schokolade, Kakao, Kaffee, Reis, Kernseife, Toilettenseife, Reisstärke, Zigaretten, Schnupftabak und Speck. Näheres d. Verlandhaus G. Schwerz, Frankfurt a. Main, Gundbrunnen 14.

Bälle f. d. bel. Gebiet beantragt schnellst. (Rückp.) P. Dachung, Dulsburg-B., Wandermarktstraße 312.

Holzpantoffeln, in all. Größ. wieder vorrät. G. Winkler, Lobenstedt.

Engl. Zigaretten 100 Mille **vor der Steuererhöhung äusserst billig** **im besetzten Gebiet steigen die Preise** die langerschnten egypt. und engl. Marken, Memphis, Cavalla, Prinz Leopold, Blas Blanche, auch verschied. engl. wie Goldflake, Blue Boys, Silver Badge usw. F. Band. Sofort greifbar. **K. Gimpel,** Grosse Steinstrasse 67.

Günstiges Angebot!! Zigaretten, feinst. Zeitg. Fabr., Goldmundstück, pro Mille 350 bis 360 Mk. **E. Spittel,** Neue Promenade 6, Hermann Hotel 6431.

Gallenstein-Kranken, Magen-Kranken empf. ich m. Erfolg behandelten **Max Etz,** Pad. 3 M. gegen Kochen. Otto Kreutzfelder, Belgaig, Metzgerstraße 137. Mädchen, 12 J., in Pflege zu geben auch Bemb. Off. unt. B. 322 a. d. Exp. d. Bl.

Glänzender Verkaufsartikel! Parfümsteine ges. geb. in vorzüglich. Geruch, Orig. Kart. 1 Stück — M. 1.50, 4.00, Doppelkart. mit 18 Stück — Mk. 7.50. **Margonat-Gesellschaft, Berlin SW 22** Belle-Alliancestrasse 32. Vertr. u. Wiederverk. ges.

Kochherde in all. Größen, sowie alle **Reparatur,** billigst bei **Karl Kunstel,** Schlossermstr., Jacobstr. 31 Fernspr. 3435.

Eleg. Stoffschuhe fertigt schnell und solid an **W. Scheer,** Hackebornstraße 5. *

Viel Ärger u. Verdruß können Sie vermeiden, wenn Sie sofort Ihren **Hut** b. Umpressen, Umarbeiten, Umarbeiten abgeb. **M. Neef** Damenhut-Fabrik, **17 Gr. Märkterstr. 17** Kein Laden! *

Neueste Probeformen liegen s. Unsprobier. bereit. Gleichzeitig empfehle mein bestens ab gehes Lager in **Velour-, Plüsch-u. Samt-Hüten** sowie Fantasie-, Reiberu. gute Strohhüten. (b0

Prima Reisstärke, Pfund 14 Mark. **Bussß & Berber,** Krukenbergstraße 16. Fernruf 4786. (b5703

Hühnerfutter, Küchenkutter, Erkurter Sämmerkuchen, Wilhelm Grell, Martinplatz 16. (e106

Günst. Gelegenheit für Wiederverkäufer! **Grosse Posten verschied. Handkoffer u. Essentragkoffer,** äußerst preiswert, ab Fabrik. (b5707 **Bugenhagenstr. 3. Tel. 1173.**

Wirtsch.-Ruh. u. Kartoffel-Pantoffeln gibt an Händler **A. Conrad,** Harz 16 (Telephon 3150).

Inker-Verein Delle u. Umgeh. Vereinsmitt. 5 Stück — M. jetzt abgeholt werden bei Max Ott, Halle, Steinweg 26. (b5274

Prof. Kaufmann Nervenarzt **verreist.**

Engl. Goldflake-Zigaretten Mille nur 390 Mk. **Schmor,** Merseburg, Neuestrasse 2. *

Ca. 50 Zentner (a **imprägn. Seegras** billigst abzugeben. **Gottfr. Lindner A.-G.** Ammendorf b. Halle.

Kräutergut (geg. geb.) Leitf. 1 Zeitg. enthält Bestimmt. u. Verfahrt. 200000 M. Wert, u. 100 Beitr. **Mk. Preise.** Kräuterei, Leipzig, Sprendt, Bochum 246. Auch in Apoth. u. Drog. a. hab., bei nur „Kräutergut" verl. 11

Einen schönen Schmuck kaufen Sie billig bei H. Schindler, Uhren- u. Goldwarenhandlung, Kleine Ulrichstraße 30. *

Verlobungs-Ringe in Gold, Doublee und Silber. **Brillantringe, Brillantbrochen, Brillantohrringe.** *

Achtung! Der gestern geg. mittag um 4 Uhr 2 junge Leute mit **kleinem Eisschrank und Stufenleiter** erbeutet, wird ersucht, mir sofort deren Adresse anzugeben. Falls Zwed erreicht **10 Mk. Belohnung.** **H. Kuhn,** Dreiberstraße 11.

Lohnfuhren jed. Art, a. n. außer. führt aus Bieder, Taubenstr. 4.

Handleiterwagen in bester Ausführung, alle Größen vorrätig. **Louis Deparade,** Holzhandlung, Mansfelderstraße 41.

Mauersteine gegen Höchstpreise abzugeben. Offerten unter (b1202 P. (2227 an Rudolf Mosse (Leipzig-Plagwitz & Wogler, A.-G.), Halle a. S. Gleise.

Geb. lg. Dame möchte Kb. kennenl. Gefl. Offerten unter L. 4321 an die Filiale ds. Blattes Jerusalemweg 34.

Gebild. Ehepaar von außerhalb **sucht ebensolches** zw. geteil. Verkehrs. Alter 25—30, J. Off. unter L. 4361 an die Filiale ds. Blattes Leipzigerstr. 34.

Als Kochfrau empfiehlt sich **M. Kellwig,** Werftstraße 26.

Alleinstehende Dame, kb. Erziehung, lebensfrohe, Mitte 40 J., sucht sich jemandem einzuschließen für **eine Villeebadreise.** Off. unter L. 4301 an die Filiale Leipzigerstraße 34.

Achtung! Materialien für Ammendorf, Halle und Umgegend werden kauf. und billig anfert. Gutes Material. Off. unt. P. 395 an die Expedition ds. Bl.

Jalousien und Rolladen, sowie sämtliche **Tischlerarbeiten** führt aus **H. Wagner,** Sandstr. 18, Telephon 4284.

Offeriere Möhren, Karotten ohne Kraut u. Brennholz häufig auf Lager zu bill. Landspr. Wilh. Mennann, Dieburg, Telephon 4718. *

Lebensfrohes Herren, welches sich ein Gesellschaftsverein anschließen möchte, wollen Offerten unter N. 306 i. d. Exp. ds. Bl. niederlegen.

Möhrrüben Zentner 10 M. abzugeben. **Paul Fuchs,** Burgstr. 5a, Telephon 6087.

Gebrauchte Spulen für Musikautomaten **Musketeller- sowie andere Sorten Birnen** hat abzugeben **Oebler Kleinau,** Ammendorf, Hindenburgstraße 16.

Standuhrwerke, reich Messing, in perfekt. Schlagwerken, fertig i. Gingbasen, für Möbelschreiner, Tischler und Möbelhändl., sofort lieferbar. **G. Kumm,** Leipzig-Gl., Wilhelminenstraße 37. Telephon 5461.

Maurerarbeiten aller Art nimmt an **Albert Dähne,** Lobenstedterstraße 56, p. r.

Sührahmbutter in Netzen u. größ. Posten, täglich frisch, hat abzugeb. **Frau Muhmann,** Gronau, Westfalen, Ochtenwerfter, 8.

Sprossenleitern Maler-u. Stufenleitern alle Größen vorrätig. **Louis Deparade,** Holzhandlung, Mansfelderstraße 41.

Schuhmacher-maschinen sind eingetroffen (b0 **Karl Möller, Schmeerstr. 1.**

Schneider-nähmaschinen in großer Auswahl. (b **Karl Möller, Schmeerstr. 1.**

Zugabe. Spielwaren. 106 Stck. Bestimmt 5. verschied. M. 3.85. Bestimmt 8. 190 Stck. M. 6.25. C. 160 — 2.10. Alle 300 Stck. zusamm. M. 21.10 b. Nachn. Reichsmarkbeträge. Spielwarenhaus Reinhardt.

Pelzwaren erbeutet sauber um Magazin z. Wäsch. **Fischelin,** Kleinschmiedestraße 6. Gute Gr. Steinstr.

Anfertigung von Zeugnis-Abschriften, Vervielfältigungen, Gesuchschriften, Diktaten i. d. Masch. im sep. Zimmer. **Abschriften-Büro,** Steinweg 45, I. (b

Email-Schilder aller Art liefert **Alfred Otto,** Berchenfeldstraße 8. K.

Wanzentod! fich. Mittel g. Wanzen. **Engel-Apotheke,** Kleinschmieden 6. — Postversand. *

Landhaus 5000 Mk. neu, 1a. Holzbau, liefert **Dickmann, Berlin W. 57.** (ab9066

Heiraten

Rentier, 2. Mittelgrundbes., in 50er Jahren, ev. gr. Statur, Grdbes., sucht Dame in 40er Jahren auf Heirat, zw. Besuch kennen zu lernen. Off. unt. F. 406 an b. Exp. d. Bl.

Junggeselle, n. Beamter, wünscht die Bekanntschaft, in nur bürgerl. Dame im Alter von 25 bis 30 J. zwecks baldiger Heirat. Gefl. Off. ist vorbeh. Offerten mit Bild und bei Bilde b. 324 a. d. Stendera.

Bess. Fräul., 25 J. (kath. Kath.), Vert. m. nett. Hrn. p. gut. Char. zw. sp. Heir. Gefl. Off. u. A. 4281 a. d. Exp. Leipzigerstr. 34. (a5114

Zwei Freundinnen, 20 u. 23 J., m. Bekanntsch. m. lol. Herren zw. Heirat. Gefl. Off. u. L. 4361 an d. Filial. Leipzigerstraße 34. (a5114

Strebs., vermög. Handwerker, Anf. 30 J., g. Erscheinung, w. d. Bekanntsch. m. ord. lb. Dame im Alter von 25 bis 30 J. zwecks baldiger Heirat. Gefl. Off. ist vorbeh. Offerten mit Bild und bei Bilde b. 324 a. d. Stendera.

Bess. Fräul., 25 J. (kath. Kath.), Vert. m. nett. Hrn. p. gut. Char. zw. sp. Heir. Gefl. Off. u. A. 4281 a. d. Exp. Leipzigerstr. 34. (a5114

Zwei Freundinnen, 20 u. 23 J., m. Bekanntsch. m. lol. Herren zw. Heirat. Gefl. Off. u. L. 4361 an d. Filial. Leipzigerstraße 34. (a5114

Strebs., vermög. Handwerker, Anf. 30 J., g. Erscheinung, w. d. Bekanntsch. m. ord. lb. Dame im Alter von 25 bis 30 J. zwecks baldiger Heirat. Gefl. Off. ist vorbeh. Offerten mit Bild und bei Bilde b. 324 a. d. Stendera.

Junges Mädchen, 23 J. alt, b. gr. Figur und vermögend, wünscht sich für die Ehe eines gebildeten Herrn, Beamten bevorzugt, zu verheiraten. Gefl. Off. u. T. 6197 an d. Exp.

Eine Kinderl. Witwe, 38 J. alt, gemütlich, sucht a. bied. Mann kennenzulernen, ob. Heirat. Witwer mit Kind angen. Off. u. T. 6197 an d. Exp.

Fräulein, Witte 30, aus guter Fam., bäuel. u. häuslich, mit sich Ausst. u. Verm., w. Gefährte mit lieb. Herrn zu heiraten. Witwer mit Kind angen. Off. u. O. 314 an d. Exp.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190809027/fragment/page=0004